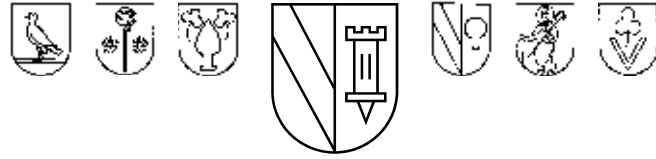


Amtsblatt

Nummer 16

Ettlingen

Donnerstag, 19. April 2018



30. Geburtstag

21. April 2018, 10 bis 16 Uhr

Bibliotheksfest mit Kindertheater „Händlerin der Worte“
Lettering, Bookupcycling, Geschichten und Rätsel



Ettlingen



Stadtbibliothek feiert 30. Geburtstag

Mit Tortenanschnitt und Theaterspaß

Die Stadtbibliothek bekam ein eigenes Haus, das war der schönste Moment. Und wenn Bibliotheksleiterin Siglinde Taller über diesen Augenblick spricht vor 30 Jahren, da blitzen ihre Augen immer noch auf. Ein Quadratmeter-Quantensprung war es, von rund 220 Quadratmetern im Schloss zu 1050 Quadratmetern in der ehemaligen Exerzierhalle. Und die Leser, die waren genauso glücklich über dieses Domizil. Zählten die Frauen 1988 120 000 Ausleihen bei 31 000 Medien, sind es 2017 über 279 000 Ausleihen und 55 000 Medien. „Wir haben spaßeshalber die Ausleihen der vergangenen 30 Jahre addiert und kamen auf die sagenhafte Zahl von 7,5 Millionen ausgeliehenen Medien, merkten Taller und ihre Stellvertreterin Christine Kratschmann an. Auch wenn sich in den zurückliegenden drei Dezennien vieles verändert habe, der Grundzweck einer Bibliothek ist geblieben, das Recht auf Information und auf Chancengleichheit. Zu einem Treffpunkt auch und gerade für jüngere Menschen hat sich der Büchertempel entwickelt, sei es um zu lernen, zu spielen. Dem „werden wir Rechnung tragen bei dem Umbau des Hauses“. Im diesjährigen Haushalt stehe bereits eine Verpflichtungsermächtigung, so dass es 2019 konkret werden könne mit den Umbauplänen, ließ Oberbürgermeister Jo-

hannes Arnold wissen. Das Jahr 1988 habe Bleibendes und Positives hinterlassen. Arnold erinnerte an die Landesgartenschau, eine der Früchte davon sei die Stadtbibliothek. Die vielen Neubauten kommunaler Bibliothek im Lande mache deutlich, das Buch habe eine Zukunft und dies spiegle sich deutlich im Jubiläumsprogramm der Ettlinger Stadtbibliothek wider, unterstrich der Rathauschef. Mit zwei Aktionswochen, die bereits begonnen haben, feiert die Bibliothek ihren Geburtstag und beschenkt mit Literaturerlebnissen und einem Fest am 21. April ihre Leser/-innen und erlaubt mit dem Festprogramm zugleich einen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche einer Bibliothek. „Warum wir beispielsweise am Vormittag nicht immer geöffnet haben“. Da bieten wir Schulklassen Lesungen an“, merkte Kratschmann an oder „die Medien müssen repariert respektive eingebunden werden“. Wie man das selbst machen und wie man seine Lieblingsbücher reparieren kann, erfahren Leser/innen in dem Workshop „Buchwerkstatt“ am 24. und 26. April. Apropos Lieblingsbuch. Seit Ende März dürfen die Leser beim „Bookfaces – Wer liest was“ rätseln, welches Lieblingsbuch zu welchen Personen aus Ettlingen gehört, die alle einen besonderen Bezug zum Buch und zur Bibliothek haben.

Ausstellung der Montagsmaler der VHS

Sehnsuchtsorte und Seestücke



Die Montagsmaler der VHS mit ihrem Lehrer Helmut Stowasser

Sehnsuchtsorte, Seestücke und Landschaften, menschliche Antlitze und Tierdarstellungen, sie tauchen zwischen den Regalen im Erdgeschoss der Stadtbibliothek auf. Sie drängen sich aber nicht dem Auge auf, sie laden zum Betrachten und zum Innehalten ein. Schnell träumt man sich in die Seelandschaften,

meint den Wind zu spüren oder das Kreischen der Seemöwen. Das technische „Rüstzeug“, um die Augen-Blicke auf die Leinwand zu bannen, erhalten die Frauen und Männer der Montagsmaler durch Helmut Stowasser. Seit sechs Jahren treffen sie sich in der Volkshochschule, um gemeinsam ihrer

Eröffnet wurden die Geburtstagswochen mit einer Ausstellung der Montags-Maler der VHS. (siehe Bericht unten.)

Unterhaltsam dürfte die After-Work-Buchcasting-Show am Donnerstag, 19. April um 19 Uhr werden. Auch Erwachsene lieben es vorgelesen zu bekommen, am Mittwoch, 25. April um 10.30 Uhr heißt es Literatur am Vormittag. Am selben Tag kann man aus alten Büchern neue Objekte gestalten von 15-17 Uhr. Und bevor mit der Lesung von Wolfram Fleischhauer „Das Meer“ der Schlussspunkt hinter die Aktionswochen gesetzt wird, gibt es am 21. April das Geburtstagsfest, an dem die Bibliothek von 10 bis 16 Uhr geöffnet ist. Um 11 Uhr wird OB Arnold die Geburtstagstorte anschneiden und die Gewinner des Bookface-Rätsels verkünden. Für Kinder ab 5 Jahren wird „Die Händlerin der Worte und die gestohlenen Wörter“ um 11.30 und um 15 Uhr gespielt. Um 11.30 und um 16 Uhr gibt es wechselnde Vorleseaktionen „Der Wechstabenverbuchler und andere Reime“. Von 11 bis 16 Uhr kann man wieder Kreatives aus alten Büchern basteln, während man beim Lettering-Workshop von 12 bis 16 Uhr Einblicke in diese moderne Form der Kalligrafie erhalten kann. Eine smarte Bibliothekstour für Kinder und Erwachsene wird ebenfalls angeboten und wer der Bibliothek und damit sich und anderen Lesern ein Geschenk machen möchte, geht in die Buchhandlung Abraxas, dort gibt es einen Geburtstagstisch.

Leidenschaft zu frönen, deren Ergebnisse für die kommenden Wochen bis zum 26. Mai im Büchertempel zu sehen sind im Rahmen des 30-jährigen Geburtstages der Stadtbibliothek.

Die Ausstellungseröffnung sei auch der Startschuss für unsere Geburtstagsaktionswochen, so die stellvertretende Bibliotheksleiterin Christine Kratschmann. „Seit Jahren bieten wir regionalen Künstlern Raum, um sich zu präsentieren“. Eine Premiere könne man feiern, so VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser. Die erste VHS-Gruppe, die alles selbst organisiert habe, deshalb gab es von ihr dreimal ein „Klasse“ für Herrn Stowasser als Künstler und Lehrer, für die Teilnehmer und deren innere Verbundenheit und für die VHS selbst, die das Angebot ermöglicht.

Stowasser schloss in seinen Dank an die Bibliothek und VHS Bärbel Cech ein, sie hatte die Idee und fand den passenden Ort. Wichtig sei ihm, dass jeder seine eigene Sprache finde, dabei versuche er zu helfen. Manchmal verändere nur eine Kleinigkeit das ganze Bild und mache es perfekt, merkte Christa Lumpig an, die seit zwei Jahren bei den Montagsmalern dabei ist. „Die Atmosphäre ist entspannt und wir haben eine gute Bindung untereinander“. Diese Bindung konnte man vergangenen Donnerstagabend erleben.

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am Dienstag, 24.04.2018, 17:30 Uhr, im Musensaal des Ettlinger Schlosses (Eingang Nord). Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Verkehrssituation Innenstadt während der Baumaßnahmen auf der Autobahn
 - Information
 - Ohne Vorlage
2. Erweiterung des gymnasialen Schulprofils um das Profulfach IMP (Informatik / Mathematik / Physik) am Albertus-Magnus- und am Eichendorff-Gymnasium Ettlingen
 - Vorberatung
3. Digitalisierungskonzept für den Ettlinger Einzelhandel

- Aufhebung des Sperrvermerks
 - Vorberatung
4. Anschaffung neuer Steinway-Flügel im Asamsaal
 - Entscheidung
 5. Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung städtischer Räume und Hallen
 - Vorberatung
 6. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
 7. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik ist **am Mittwoch, 25.04.2018, 17:30 Uhr, im Musensaal** des Ettlinger Schlosses (Eingang Nord). Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Potentialstudie Ortszentrum Schöllbronn Phase 2/Neubau einer Schul- und Vereinssporthalle für den Stadtteil Schöllbronn
 - Beschluss über den Neubau des Gebäudes, die Finanzierung, die Außenanlagenplanung und die Realisierung eines Nahwärmenetzes
 - Vorberatung
2. Lehrschwimmbecken
 - Information über den Sachstand und Entscheidung über das weitere Vorgehen
 - Vorberatung

3. Durchführung von Bestattungsleistungen vom 01.01.2019 bis 31.12.2022
 - Europaweite öffentliche Ausschreibung mit anschließender Auftragsvergabe
 - Vorberatung
4. Festschreibung der angebotenen Konditionen für die Stromlieferung für alle kommunalen Abnahmestellen mit der Stadtwerke Ettlingen GmbH
 - Vorberatung
5. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
6. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Am 4. August

Start frei für den 11. SWE-Halbmarathon

Online-Anmeldung geöffnet

Nach dem Lauf ist vor dem Lauf. Dieser Allgemeinplatz trifft dennoch des Pudels Kern oder besser des Läufers Kern. Denn der erfolgreiche Jubiläumslauf im vergangenen Jahr war für das Organisationsteam Ansporn, weiterhin an der Großen Schleife zu feilen, damit sie für die Sportler/-innen eine runde Sache ist.

In diesem Jahr fällt der Startschuss für den SWE-Halbmarathon bereits am 4. August. Doch alles andere bleibt, wie gehabt, sprich die Strecke führt vom Horbapark aus durch alle Ettlinger Stadtteile, so dass man laufend Ausblicke genießen kann.

Doch ohne Moos wäre auch beim Halbmarathon nichts los. Deshalb sind starke Partner für einen langen Atem mehr als wichtig. Von Anfang an sitzen die Stadtwerke Ettlingen mit im Boot, was sich im Namen des Laufs widerspiegelt. Aber auch die Volksbank Ettlingen, die Stadt, Hoepfner, SanLucar, Aktivio, Barmer unterstützen diesen Lauf, der auf den 21,097 Kilometern die Sportler zu und durch die landschaftlichen Schönheiten Ettlingens führt. Knapp 400 Höhenmeter hat man unter den Sohlen, wenn man durch den Zielbogen im Horbapark läuft, wo auch der Startschuss fällt.

Doch auch ohne die vielen Frauen und Männer vor, an und hinter der Strecke wäre der Halbe nur eine Idee geblieben. Und wer sich unsicher sein sollte, ob die Idee, an diesem Lauf teilzunehmen, Realität werden sollte, kann einfach zu den Vorbereitungsläufen kommen: sonntags 24. Juni und 15. Juli, jeweils um 9 Uhr, Treffpunkt ehemaliger SWR-Pavillon im Horbapark beim Schulzentrum. Frauen und Männer des LT Ettlingen bieten unterschiedliche Geschwindigkeitsgruppen an.

Selbstredend gibt es wieder für die finisierstärkste Gruppe, sei es eines Vereins, einer Firma oder eines anderen laufbegeisterten Teams, drei Liter flüssigen Goldes aus der Champagne und jeder Teilnehmer darf sich über eine Medaille und ein T-Shirt freuen.

Wer sich laufend traumhafte Aussichten gönnen möchte, der kann sich unter www.ssv-ettlingen.de oder bei der SSV-Geschäftsstelle, Kronenstraße 2 anmelden.

Die Startgebühr beträgt 16 Euro, Nachmeldung plus 4 Euro.

Der Startschuss für die Läufer fällt am 4. August um 17 Uhr, für die Nordic-/Walker um 16 Uhr.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 29. März bis 4. April** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt **vom 20. bis 28. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Anlässlich der Mitgliederversammlung in Ettlingen:

ADAC beschildert nordbadische Alleenstraße

Auf der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße e.V. am Mittwoch vergangener Woche in Ettlingen wurde der Vorschlag zur Beschilderung des kurzen, nordbadischen Teilstücks der Deutschen Alleenstraße auf Ettlinger Gemarkung mit Freude aufgenommen. Das Alleenschild wurde an der Rastatter Straße angebracht; eine Baumpflanzaktion mit Oberbürgermeister Johannes Arnold rundete die Aktion ab. Denn an der Einmündung der Rastatter in die Römerstraße klappte eine kleine Lücke im Baumreigen, die nun durch drei weitere ahornblättrige Platanen gefüllt ist.

Der ADAC e.V., München, als Mitglied und ideeller Träger des Alleenstraßenvereins, hatte die Touristikabteilung des ADAC Nordbaden e.V. damit betraut, insgesamt zehn „Alleenschilder“ auf dem nordbadischen Streckenabschnitt der längsten, deutschen Ferienstraße genehmigen und anbringen zu lassen. Von der Rheinbrücke über die Südtangente B10, Ausfahrt Karlsruhe-Rüppurr, Ettlinger Allee, Herrenalber Straße, Karlsruher Straße und Rastatter Straße bis nach Malsch reicht das nordbadische Teilstück und stellt eher ein strategisch wichtiges Verbindungsglied als eine „von hohen Bäumen dicht gesäumte Straße“, so die Definition von Allee, dar. Dennoch, so Helmut Dreher, Tourismusreferent und Vorstandsmitglied des ADAC Nordbaden e.V., sei die Beschilderung ein Beitrag zum Schutz und Erhalt dieses einzigartigen, durch ganz Deutschland führenden Natur- und Kulturgutes. „Wir sind mit unserem Anliegen, die Alleenstraße durch das schöne Ettlingen zu führen, bei den Mitgliedern auf offene Ohren gestoßen“, sagte Dreher vor der Pflanzung; auch der Vorschlag, zwei Bäume zu bezahlen, sei gut angekommen. Er freue sich, dass die Stadt einen dritten Baum finanziert habe. Erwin Pfeiffer, stellvertretender Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße, umriss kurz die Geschichte der Initiative Deutsche Alleenstraße. Entstanden war sie 1990, als sich nach der Wende viele Menschen



Erwin Pfeiffer (links), Helmut Dreher und Günther Bolich (5. und 6. v.l.) griffen zusammen mit OB Johannes Arnold und Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger zur Schaufel, unterstützt von einer Reihe von Tagungsteilnehmern.

Sorgen um den Erhalt der Alleen in der ehemaligen DDR machten. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der ADAC und weitere Verbände starteten daraufhin das Projekt „Rettet die Alleen“, die Basis für die Deutsche Alleenstraße. „Ziel ist der Erhalt, die Pflege und die Nutzung der Alleen als Bestandteil einer intakten Natur und attraktiver Landschaften“, erläuterte Erwin Pfeiffer. Anders als beispielsweise die Weinstraße, bei der die Städte die Perlen der Kette bilden, liege bei der Alleenstraße der Fokus auf dem Band selbst. Die Herausforderung sei, dass die Initiative einander gelegentlich widerstrebende Grundgedanken verknüpfte, nämlich Verkehrssicherheit, Naturschutz und Tourismus. „Wir möchten mehr Menschen auf die Alleenstraße und nach Ettlingen locken, wer diese Straße befährt, entdeckt Deutschland quasi auf dem Nebengleis“, so Pfeiffer. OB Arnold verwies auf die über 12.000 Stadt- und Straßenbäume in Ettlingen, die Weitsicht seiner Vorgänger habe für den guten Bestand gesorgt, auch im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 1988. Er freue sich, dass die Alleenstraße durch

Ettlingen führe, nicht zuletzt deshalb, weil die Bäume in Ettlingen einen hohen Stellenwert hätten. Kürzlich seien ganz in der Nähe, entlang der Middelkerker Straße Bäume gefällt worden, weil sie auf einer Gashochdruckleitung gepflanzt worden waren. Daher freue er sich besonders über die drei jungen Platanen.

Anschließend griffen Erwin Pfeiffer, OB Johannes Arnold und Helmut Dreher als Baumpaten höchstpersönlich zur Schaufel, unterstützt von einer Reihe weiterer tatkräftiger Tagungsteilnehmer, darunter auch Günther Bolich, Vorsitzender des ADAC Nordbaden e.V.

Im Laufe des Jahres sollen die zehn Alleenschilder auf dem rund 30 km langen Streckenabschnitt angebracht sein, der die „längste Ferienstraße Deutschlands“ zwischen Pfalz und Württemberg zusammenführt. Die Deutsche Alleenstraße schlängelt sich über 2.900 Kilometer durch zehn Bundesländer, von der Ostsee bis zum Bodensee. Weitere Infos gibt es unter www.alleenstrasse.com und unter https://www.adac.de/reise_freizeit/attraktionen/touren_traumstrassen/deutsche_alleenstrasse/default.aspx.

Nächstes Ortsteilgespräch am 20. April in Schlottenbach

Nach der Station in der Kernstadt wird der Bürgerdialog in Schlottenbach fortgeführt: **am Freitag, 20. April, um 18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus.** Auf rege Beteiligung, Fragen und Ideen der Schlottenbacher Bürgerschaft hoffen Oberbürgermeister Arnold, Ortsvorsteher Becker und die Verwaltung. Vorgesehen sind Sachvorträge der Amtsleiter, zur Wohnbebauung im Allgemeinen, dem Seniorenwoh-

nen im Speziellen, Sanierung der „Alten Schule“, zum Thema Windkraft sowie Aspekten des Straßenverkehrs. Fragen werden im Anschluss an jeden einzelnen Themenblock beantwortet. Oberbürgermeister Arnold, Ortsvorsteher Becker und die Verwaltung freuen sich auf eine starke Beteiligung der Schlottenbacher Bevölkerung und einen vielfältigen Meinungsaustausch.

Fundsachenversteigerung

Das Ordnungsamt versteigert am Mittwoch, 2. Mai, ab 14 Uhr, in der Pausenhalle der Schillerschule, Scheffelstraße 1, wieder diverse Fundsachen (überwiegend Fahrräder).

Die Gegenstände können ab 13.30 Uhr besichtigt werden.

Jubiläumsprogramm zum 25-Jährigen

WatthaldenFestival – eine echte Ettlinger Marke



Al Jawala wird die Besucher des Jubiläumsfestivals von den Sitzen reißen und zum Mittanzen einladen.

Es ist ein Dauerbrenner, dabei ist es eher leiser, aber dafür das Ambiente umso berauschender, das WatthaldenFestival. Seit 25 Jahren zieht es nicht nur Ettlinger in den am östlichen Stadteingang gelegenen Park, um dort mit der ganzen Familie Musik zu genießen. Viele Besucher aus der Region lassen sich dieses Festival der leisen Töne, wie es am Anfang genannt wurde, nicht entgehen.

Als eine Erfolgsgeschichte nannte deshalb auch Oberbürgermeister Johannes Arnold diese Veranstaltung, die drei Väter hatte: Dennis Kleinbus, Harald Hurst und Volker Schäfer. Zum letzten Mal werde er das Festival moderieren, ließ Kleinbus wissen, der aber hinter den Kulissen noch mitwirken möchte. Mitgewirkt am Jubiläumsprogramm hat er zusammen mit Angelika Schroth vom Kulturamt. Und das bietet allerhand wie es sich für ein Jubiläum gehört. Polka trifft auf Balkan Beats, Wiener Klassik auf Soul, Irish Folk auf Pfälzer Rock 'n' Roll. Der Rathauschef dankte beiden für die Organisation und ließ kurz durchblicken, dass es am frühen Abend eine Ehrung für den langjährigen Macher geben werde. „Wir werden von den Jubiläumsfeierlichkeiten aus Epernay zum 65-Jährigen der Städtepartnerschaft früher aufbrechen, damit wir hier in Ettlingen noch das 25-jährige Watthaldenfestival feiern können“, erklärte Arnold.

Von der Idee sei er gleich begeistert gewesen, unterstrich Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann. Das Musikprogramm war abseits vom Mainstream, das Ambiente be- und verzaubernd. Die einzige Änderung: Das Festival findet nicht mehr im Mai, sondern wegen des Wetters und der Temperaturen im Juni statt.

Gerade bei diesem Festival spiegelte sich jene Mischung aus Identität und Profil wider, was mir ganz wichtig ist. Deshalb hat sich auch in den zurückliegenden

Jahren eine echte Ettlinger Marke entwickelt, die die ganze Familie anspricht. Mittlerweile müssen die Bands nicht mehr gesucht werden, sie klopfen an, um im lauschigen Park spielen zu dürfen, ließ Schroth wissen. Ein ungeschriebenes Gesetz war überdies, dass keine Band zweimal bei uns spielt.

Mit von Anfang an im Boot als Sponsoren sind Hoepfner, Watt's und die Sparkasse. Zum Jubiläum sind die Stadtwerke miteingestiegen, so dass ein größeres und opulenteres Programm möglich wurde. Nicht lange zu zögern brauchte Stadtwerkechef Eberhard Oehler bei diesem Sponsoring. Auch wir sind wie das Festival eine Ettlinger Marke, nur etwas älter.

Eröffnen wird das Festival um 11 Uhr das Sinfonieorchester Ettlingen mit Beethovens berühmter Schicksals-sinfonie. Soul und Pop gibt es ab 12.30 Uhr mit den 30 Sängerinnen und Sängern des Durmersheimer Chor Soul and More. Nach Irland nimmt das kernige Trio „The Stokes“ mit ab 14 Uhr. Eine Stunde später und nochmals um 16.30 Uhr gibt es bei der „Marching Band“ gehörig was auf die Ohren, ein integratives Musikprojekt, bei dem auch Flüchtlinge mit von der Partie sind.

Pfälzer Rock 'n' Roll bringen Reinig, Braun & Böhm mit, Preisträger des Pamina-Kulturpreises. Um 17 Uhr werden Kompositionen des Gitarristen Volker Schäfer erklingen, begleitet von Michael Rüber auf dem Schlagzeug und Steffen Liede auf den Percussions. Bei Al Jawala wird es niemandem mehr auf den Sitzen halten, sie verwandeln den Park mit Balkan Beats, Oriental Voocoo und Tropical Gypsy in einen Hexenkessel. Für schwarzen Humor, gewürzt mit irischen und arabischen Melodien sorgt HISS ab 20.45 Uhr, ein unvergesslicher Festivalabschluss.

Und für die kleinen Gäste gibt es bei Art Ettlingen Workshops, beim Spechtmobil kann man spielen, das Puppentheater Gugelhupf mit „Kasper fängt das Krokodil“ ansehen, spannende Märchen von Angela Weber hören oder das herrlich-schräge Duo Farfalle mit Jonglage erleben oder die Technik des Graffitisprayens ausprobieren. Ein Kutschen-Shuttle bringt die Gäste mit zwei Pferdestärken vom Schloss zum Park, wo die Lounge Möbel des Augustinusheims zum Chillen einladen. Die Jungs vom Augustinusheim helfen mit beim Aufbau, ohne unseren Baubetriebshof wäre das Festival so nicht möglich, betonte Determann. Selbstredend sorgen wieder eine Reihe von Gastronomen und Vereinen, darunter das Kaffeehäusle, der türkische Frauenverein und der Verein Solidarität Fada N'Gourma für die leiblichen Genüsse.

Keinen Eintritt werden wir wie in den zurückliegenden Jahren verlangen. Viele geben einen freiwilligen Beitrag, wenn sie sich den Button besorgen. 2017 kamen rund 2 500 Euro zusammen, so Schroth.

Von Anfang an zielt im Übrigen der Kopf des Hephaistos, der sich im Giebel der Villa Watthalden befindet, das Plakat für das Festival.

Mein schönstes Erlebnis auf dem Watthaldenfestival

Ein verrücktes Foto, eine legendäre Begegnung mit einem alten Sandkastenfreund, ein Familienfest. Alle, die mit dem Watthaldenfestival ein besonderes Ereignis verbinden, können dies dem Kulturamt schicken. Dem Gewinner winken zwei Eintrittskarten für eine kultur live Veranstaltung. Eine Auswahl der Geschichten und Fotos wird veröffentlicht werden.

Kulturamt Klostersgasse 8,
07243 101 507,
kultur@ettlingen.de

Geänderte Redaktionsschlüsse wegen der Mai-Feiertage

Bitte beachten: Die Feiertage im Mai führen zu geänderten Redaktionsschlüssen. In der **Kalenderwoche 18** verschiebt sich wegen des Feiertags am Dienstag, 1. Mai, der Redaktionsschluss **auf Montag, 30. April, 9 Uhr**. In **Kalenderwoche 19** verschiebt sich der Redaktionsschluss wegen des Feiertags am Donnerstag, 10. Mai (Christi Himmelfahrt) **auf Montag, 7. Mai, 9 Uhr**. Zu spät eingehende Manuskripte und Berichte werden nicht mit aufgenommen.

Antrittsbesuch des neuen türkischen Generalkonsuls in Ettlingen



Oberbürgermeister Johannes Arnold freut sich auf gute Zusammenarbeit mit Generalkonsul Nevzat Arslan.

Am Mittwoch vergangener Woche stattete der neue türkische Generalkonsul Nevzat Arslan Oberbürgermeister Johannes Arnold seinen Antrittsbesuch ab. Beide waren sich einig, die bisherige gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Generalkonsulat vertiefen zu wollen. Bildung ist ein wichtiges Thema für den 1973 geborenen Diplomaten, der eine Reihe von Unterrichtsangeboten im Generalkonsulat plant, Sprachkurse ebenso wie Ratgeberkurse für Hausfrauen. Ziel ist es, Hilfsangebote zu unterbreiten, damit sich die Menschen integrieren und zugleich ihre Kultur bewahren.

Nevzat Arslan studierte Internationale Beziehungen an der Gazi Universität Ankara und machte seinen Master im Bereich internationale Beziehungen und europäische Politik an der juristischen Fakultät Lüttich, wo er auch sein Doktorat absolvierte. Anschließend arbeitete der Vater zweier Kinder im türkischen Außenministerium und war an Botschaften und Konsulaten in Algerien, Brüssel, Genf, Kairo und Paris tätig. Am 8. Dezember 2017 trat er sein Amt als Generalkonsul der Republik Türkei in Karlsruhe an.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 25. April ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe geöffnet. Ein zusätzliches Angebot, alle 14 Tage. „Meine Bürgersprechstunden, für die man sich anmelden muss, sind so schnell ausgebucht, dass ich mit dieser offenen Sprechstunde ein zusätzliches Angebot anbieten möchte. Am 25. April einfach während des Mittwochwochenmarktes in das 2. OG der Sparkasse kommen, dem Interimsdomizil der Verwaltung.

JGR-Wahl 2018
16.04.-27.04.2018
Geh' wählen!

www.JGR-ETTLINGEN.de

Vortragsveranstaltung
Diabetes mellitus -
von der Vorbeugung zur Therapie

Referent:
Dr. med. Karsten Merkell,
Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie,
Ettlingen

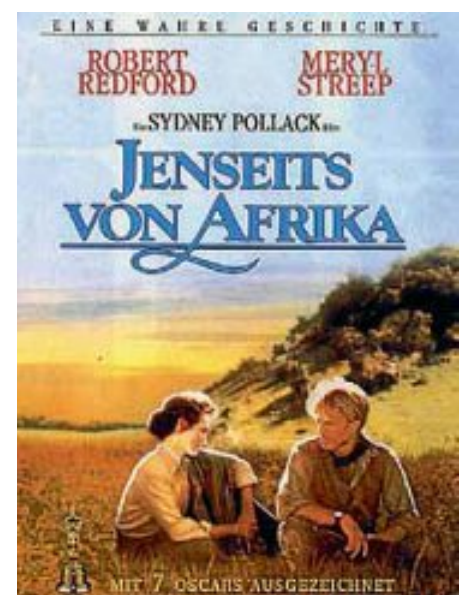
MITTWOCH, 25. APRIL 2018, 19:00 UHR
SCHEUNE (DIABETES ETTLINGEN)
PFORZHEIMER STR. 31
76205 ETTLINGEN

EINTRITT: 3 EURO

vhs
Volkshochschule
Ettlingen

KVBW
Kommunale Volkshochschule Ettlingen

Was man tun kann als Vorbeugung gegen Diabetes mellitus wird am Mittwoch, 25. April um 19 Uhr in der Scheune, Pforzheimer Straße 31 in dem Vortrag der VHS ebenso zu erfahren sein wie über die Therapie.



Wer ihn noch nicht gesehen hat, sollte ihn sich nicht entgehen lassen: den Kinofilm „Jenseits von Afrika“. Er läuft am Montag, 23. April um 20 Uhr im Kino Kulisse dank der Stadtwerke Ettlingen. Sieben Oscars hat er erhalten.

Karten zu 8,50 Euro, inklusive einer Überraschung, gibt es unter www.kulisse-ettlingen.de oder unter 07243 33 06 33.

Stadtmauersanierung:

Nistkästen aufgehängt

Mit der Installation von Vogelnist- und Fledermauswohnkästen ist die Sanierung der Stadtmauer rings um den Apothekergarten so gut wie abgeschlossen. Eigentümer dieses Stadtmauerabschnitts ist die Stadtbau Ettlingen GmbH; Stadtbau-Mitarbeiter Thomas Vöhringer hängt in der vergangenen Woche die Holzgehäuse für die gefiederten und pelzigen Bewohner auf. „Für die Sanierung der Mauer musste der Bewuchs komplett entfernt werden, lediglich an der Stirnseite außen konnte der wilde Wein belassen werden, er wurde zurückgeschnitten und treibt wieder aus“, informierte Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister. Innerhalb des Apothekergartens wird der wilde Wein wieder gepflanzt; bis die Ranken den Bewohnern genügend Schutz bieten, dienen die Ausweichquartiere als Behausung.

Ursprünglich hatte auch Efeu die historischen Mauern erklommen, allerdings habe dieser Klimmer den kalkhaltigen Fugemörtel so ausgelaugt, dass die Mauer ihre Standfestigkeit eingebüßt hatte; der wilde Wein hingegen werde dem Mauerwerk nicht schaden, merkte Projektleiter Jürgen Speck von der Stadtbau ergänzend an. An der neueren, nicht denkmalgeschützten Mauer, die den Apothekergarten Richtung Rosengarten abgrenzt, hat der Efeu noch eine Daseinsberechtigung. Neumeisters Dank galt Stadtglöckner Willi Kleinfeld, der die Vogelkästen gebaut hat. Über 100 Kästen hat er in den vergangenen Jahren in der Stadt verteilt aufgehängt, auch im Bereich des Apothekergartens werden noch weitere folgen, sie sind vor allem für die Meisen gedacht. Rund 155.000 Euro hat die Sanierung der Mauer gekostet, 40 Prozent der förderfähigen Kosten kommen aus einem Fördertopf. Steffen Neumeister informierte zudem darüber, dass voraussichtlich im Herbst die Fassade des aus dem 18. Jahrhundert stammenden „Klösterles“ saniert werde. Aktuell stehe man in Kontakt mit dem Denkmalamt, um die Modalitäten festzulegen. Das Klösterle ist eines der meistfotografierten Gebäude in Ettlingen, nicht zuletzt wegen seiner idyllischen Lage am Rosengarten.



Vortrag am 7. Mai, 19.30 Uhr mit „Zukunftsmacher“

Jörg Heynkes:

„Die große digitale Transformation“

Technologische Entwicklungen, ihre Chancen, ihre Risiken für alle



Digitale Transformation oder digitale Revolution – das Kind hat viele Namen, je nachdem wie die persönliche Einstellung ist gegenüber dem tiefgreifenden Wandel, der mit der rasend schnellen Entwicklung immer neuer Technologien die gesamte Gesellschaft verändert. Manchmal fühlt man sich regelrecht überrannt von den raschen Veränderungen; allein die Veränderungen hinsichtlich der Kommunikationstechnik machen es tatsächlich mitunter schwer, Schritt mit dem Fortschritt zu halten. Schwarm-Mobilität, Drohnen, künstliche Intelligenz oder virtuelle Realitäten – alles ist im Wandel, alles fließt. Wo liegen die Chancen, wo die Risiken der digitalen Transformation? „Grundsätzlich sehe ich in den kommenden Jahren mehr Chancen als Risiken“, macht der Zukunftsmacher Jörg Heynkes Mut. Oberbürgermeister Johannes Arnold hat ihn eingeladen, am Montag, 7. Mai, um 19.30 Uhr einen Vortrag zu halten in der Ettlinger Schlossgartenhalle. Thema: „Die große digitale Transformation – wie wird die technologische Entwicklung unsere Gesellschaft nachhaltig verändern?“

Beispiel Energieversorgung. Heynkes geht davon aus, dass der globale Energiebedarf in wenigen Jahrzehnten mittels Digitalisierung komplett durch regenerative Energien komplett bestritten werden kann. „Alle Technologien sind vorhanden, werden jeden Tag preiswerter und die intelligente Vernetzung ist der Schlüssel zum Erfolg.“ Wenn viele Dinge nicht mehr produziert und transportiert werden müssen, führe dies zu einer hohen Ressourceneffizienz. Allein durch die Veränderung der Mobilität hin zur Schwarmmobilität könnten künftig

bis zu 80 Prozent der bisher verbrauchten Primärenergie in diesem Sektor eingespart werden.

Jörg Heynkes berichtet über die herausragenden technologischen Entwicklungen, die in den kommenden 260 Wochen und darüber hinaus unsere Gesellschaft nachhaltig verändern werden. Genauso wichtig wie die technologischen Veränderungsprozesse sind nämlich auch die gesellschaftlichen Veränderungen, die sich für die Menschen und die Entwicklung unserer Städte ergeben werden. Die Frage nach den Sozialversicherungssystemen der Zukunft stellt sich ebenso wie die Frage nach der Überlebensfähigkeit zahlreicher heutiger Berufsbilder und Geschäftsmodelle.

Jörg Heynkes (geb. 1962) ist seit 1985 unternehmerisch in den Bereichen Medien, Eventmarketing, Projektentwicklung und als Geschäftsführer des Innovationszentrums NRW, der „VillaMedia“ in Wuppertal und des Beratungsunternehmens „Energie Pur“ tätig. Seit 2013 ist er auch Vizepräsident der Bergischen Industrie- und Handelskammer. 2016 gründete er die Firma „Entrance - Gesellschaft für Künstliche Intelligenz und Robotik“ mit dem Roboter Pepper. Seit einigen Jahren ist er als Moderator, Referent, Workshopleiter und Keynote Speaker international erfolgreich und begeistert seine Zuhörer als „Der Zukunftsmacher“. Die Landesregierung NRW zeichnete ihn mit dem Energienetzwerk VillaMedia und dem Klimaquartier als eines der wichtigsten Klimaschutzprojekte im Jahr 2016 aus. Außerdem ist er Träger des „Deutschen Solarpreis 2016“. Mehr Informationen zu Jörg Heynkes: www.derzukunftsmacher.com

Spende der Christel-Botta-Stiftung an Förderverein Hospiz



Bei der Spendenübergabe: Vorstandsmitglied Prof. Daub und Helma Hofmeister-Jakubeit sowie Christiane Pothmann, Leiterin und Koordinatorin des Palliativ Care Teams „Arista“.

Wie in den Vorjahren erhielt der Förderverein des Hospiz Arista aus der Christel-Botta-Stiftung eine mehr als großzügige Spende von 18.000 Euro. Bei der Verteilung der Ausschüttungserträge haben sich die Vorstände insbesondere den sozialen Einrichtungen in der Region verpflichtet und die höhere Ausschüttung dem Hospiz Arista, das für die Menschen im Landkreis und der Stadt Karlsruhe tätig ist, zugedacht.

Die Satzung der Christel-Botta-Stiftung sieht vor, dass neben dem Förderverein „Hospiz Arista Ettlingen“ auch die „Ärzte ohne Grenzen“ aus der Stiftung unterstützt werden. Beide Einrichtungen werden somit „lebenslang“ aus der Stiftung gefördert.

2018 stehen wieder einige wichtige Entscheidungen beim Förderverein Hospiz Arista Ettlingen an, welche finanziell überwiegend aus eigener Kraft

gestemmt werden müssen.

Kern eines aktuellen Projektes ist die Bereitstellung von Beratungsleistungen durch das ambulant arbeitende „Palliative Care Team Arista“ für Bewohner von Senioreneinrichtungen durch speziell geschulte Gesprächsbegleiter. Dabei besteht in ein- bis zweistündigen Gesprächen mit den Bewohnern und/oder ihren Angehörigen Gelegenheit, über die eigenen individuellen Wünsche und zukünftige Behandlungsszenarien nachzudenken.

Neben der Leitung, den Pflegedienstleitungen und pflegerischen Mitarbeiter-teams der Senioreneinrichtungen und Hausärzten sind auch die ambulanten Hospizdienste, Berufsbetreuer und Rettungsdienste involviert. Die entsprechende Qualifizierung der Berater in die notwendige Vorlaufphase wird zunächst über das Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ finanziert. Die Kosten für die Beratungsgespräche und die Erstellung der Dokumentationen übernehmen – wenn alle fachlichen Voraussetzungen erfüllt sind – die Krankenkassen.

Die Vorstände Norbert Wittur und Waldemar Kunz freuen sich, dass „wir mit der Spende zur Umsetzung des Projektes sowie zur Sicherung der Hospizarbeit im Arista in der Region beitragen können“.

Volksbank Mitarbeiter spenden 4.000 Euro

„Centspenden“ - viele schaffen mehr



Scheckübergabe an Josef Offele, Bürgerstiftung (Mitte), durch den Betriebsratsvorsitzenden Jörg FAVORKE (re.) sowie den Bereichsleiter Firmenkunden, Matthias Heck, beide Volksbank Ettlingen.

Im Jahr 2014 führte die Volksbank Ettlingen eG auf Initiative der Mitarbeiter die sogenannte „Centspende“ ein. Auf freiwilliger Basis hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, seine monatliche Gehaltszahlung auf den nächsten Euro abrunden zu lassen. Die Centbeträge werden angesammelt und an einen gemeinnützigen Zweck gespendet. So kam eine stolze Summe von 4.000 Euro

zusammen. „Ich war von der Idee sofort begeistert und freue mich über die große Beteiligung unter unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,“ so Wolfram Trinks, Vorstands-Sprecher der Volksbank Ettlingen.

2.000 Euro gingen an das Diakonische Werk Karlsruhe, zur Unterstützung des Kinderhospizdienstes im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Die Botschaft der

Kinderhospizarbeit für die betroffenen Familien ist, dass sie den schweren Weg nicht allein gehen müssen. Hier kann auf die Unterstützung Haupt- und Ehrenamtlicher Mitarbeiter, aber auch von Spendern und Förderern vertraut werden. Jelena Kuhar Papesa (Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Karlsruhe) sprach allen Spendern ihren Dank für diese großzügige Unterstützung aus.

Mit weiteren 2.000 Euro wurde die Stiftung „Lernen“, eine Unterstiftung der Ettlinger Bürgerstiftung, bedacht. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Bildung und Ausbildung von Kindern im vorschulischen Bereich. „Wir unterstützen Kinder dabei, ‚schulreif‘ zu werden. Dabei geht es insbesondere um soziale Integration und um das Ausräumen, sprachlicher Barrieren“, erklärte Josef Offele, Vorsitzender der Ettlinger Bürgerstiftung. Offele bedankte sich im Namen der Stiftung für die Spende der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Ettlingen.

Trinks dankte allen, die sich hier so stark engagieren, und richtete zugleich einen Appell an alle Unternehmen, über die Möglichkeit der Centspende nachzudenken. Ein kleiner Beitrag jedes Einzelnen kann in der Gesellschaft Großes bewegen - getreu dem genossenschaftlichen Motto: „Viele schaffen mehr“.

3. Champagnerfest – ein ganzes Wochenende im Zeichen des flüssigen Goldes



Fast wäre man in Versuchung gekommen, zu fragen, gibt es etwas für „umme“ im Schloss. Denn am Samstagvormittag strömten bereits die Massen in Richtung Ettlingens gute Stub, um in den Barockräumen ein edles Getränk zu verkosten.

Extra mit dem Radel kam Dirk Hartmann aus Karlsruhe, damit „ich auch die unterschiedlichen Champagnersorten probieren kann“. Entsprechend schwer war der Rucksack auf der Heimfahrt in die ehemalige Residenzstadt. Eine wirklich gelungene Veranstaltung, war immer wieder aus den Reihen der Frauen und Männer zu hören, die im edlen Ambiente ein wahrlich festliches Getränk zu genießen wussten. Es sei immer wieder spannend, sich die Philosophie und die Kunst von sieben unterschiedlichen Winzern auf der Zunge zergehen zu lassen, so der Kommentar einer Dame aus Rastatt, die mit ihrem Glas zum nächsten Stand weiterzog, nicht ohne zuvor beim Tourismusbüro der Stadt Epernay vorbeigeschaut zu haben. Dort konnte man sich all jene Infos holen für ein langes Wochenende in Ettlingens Partnerstadt, einer der Kapitale des Champagners.

Ohne ein, zwei Flaschen, ohne ein, zwei Kartons verließ fast niemand das Champagnerfest, das bereits zum dritten Mal stattfand. Für den richtigen französischen musikalischen Ton sorgte Giselle. Bei der Eröffnung hatte Oberbürgermeis-

ter Johannes Arnold die jahrzehntelange Freundschaft mit Epernay mit den drei Traubensorten verglichen, aus denen der Champagner gemacht wird. Der Pinot Noir gebe Fülle, doch bisweilen habe er einen Bittermandelgeschmack. Bitter sei dereinst auch der Ursprung für die Partnerschaft gewesen. Der Pinot Meunier gebe die Fruchtigkeit, so wie die Organisationen und Vereine, „die seit Dutzenden für ein starkes Band zwischen unseren Städten sorgen, wie beispielsweise die Feuerwehr, der Laufftreff oder die Naturfreunde.“ Und der Chardonnay gebe dem Champagner Finesse, so wie die Herzen der Menschen eine sehr feine Basis für diese Freundschaft schaffen.

Auch wenn die Namen der Winzer nicht groß seien, ihre Produkte sind es. Wie gut sie zu Menüs harmonisieren, konnte man am Abend zuvor bei den Ettlinger Gastronomen erleben. Ihnen dankt Arnold ebenso wie den Winzern und dem Organisationsteam Sabine Süß und Karin Herder-Gysser, beide zuständig im OB Büro für die Städtepartnerschaften, letztere sorgte für einen reibungslosen Sprachfluss bei der Eröffnung, und Eva Streng vom Stadtmarketing.

Rémi Grand, OB Stellvertreter aus Epernay, erinnerte an das große Festwochenende Mitte Juni, an dem das 65-jährige Jubiläum der Partnerschaft gefeiert wird. „Wir haben unsere Freundschaft immer

wieder erneuert“, das Champagnerfest sei ein Beweis dafür. Mit einem Augenzwinkern merkte er an, Ettlingen und Epernay lägen geographisch ganz nah aufgrund der Neustrukturierung der Départements in Frankreich.

In seinem Grußwort betonte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, dem es ein großes Herzensanliegen war, zu diesem Champagnerfest nach Ettlingen zu kommen, „die Partnerstädte sind der Kern unserer europäischen Einigung.“ Im Landkreis gebe es 20 an der Zahl. Er machte deutlich, wie wichtig der Jugendaustausch für die Basis dieser Freundschaften sei und plädierte dafür. Französisch als erste Fremdsprache zu wählen, das habe nur Vorteile. Die jeder unmittelbar an diesem Wochenende erleben konnte.

Das Santé auf die deutsch-französische Freundschaft war dann der Startschuss für die Degustation. Wer mehr über die Herstellung und das Geheimnis des Goldes aus der Champagne erfahren wollte, der kam bei der Masterclass mit Nils Lackner auf seine Kosten, der auf lockere Art über das königliche Getränk zu erzählen weiß.

Zufrieden zeigten sich bereits am Samstag die Winzer, so dass es 2019 eine vierte Auflage des Champagnerfestes geben könnte.

schubertiade.de
Forum für Liedkunst **25 Jahre**

Schubert instrumental

Trio in Es op. 100
Sonate in D D 384
Trio in Es (-Notturmo-) D 897

Adelina Oprean
Violine
Conradin Brotbek
Violoncello

Thomas Seyboldt
Klavier

22. April 19 Uhr
Schloss Ettlingen Asamsaal

© Schubertiade.de ist ein Service der Stadt Ettlingen. Verantwortlich: Musikalische Leitung: Thomas Seyboldt. Veranstaltungsort: Schloss Ettlingen, Asamsaal. Kontakt: 07243/33 06 33. E-Mail: schubertiade@stet.de. Website: www.schubertiade.de

Blutspenderehrung

Persönlichste Art der Lebensrettung



(V.l.n.re.) Monika Greß, Herbert Enzmann, DRK Bereitschaftsleiterin Nabila Munz, Peter Freund, OB Johannes Arnold, Dr. Bernhard Adam und Judith und Peter Mergl.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 19. April

17.30 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
20 Uhr Die Verlegerin
20.15 Uhr Eine bretonische Liebe

Freitag, 20. April

15 Uhr Die Biene Maja 2 – Die Honigspiele
17.30 Uhr Jim Knopf ...
20 Uhr I, Tonya
20.15 Uhr Unsere Erde 2 Kinothek

Samstag, 21. April

15 Uhr Die Biene Maja 2 – Die Honigspiele
17.30 Uhr Jim Knopf ...
20 Uhr Eine bretonische Liebe
20.15 Uhr Unsere Erde 2 Kinothek

Sonntag, 22. April

11.30 Uhr Eine bretonische Liebe
15 Uhr Die Biene Maja 2 – Die Honigspiele
17.30 Uhr Unsere Erde 2 Kinothek
20 Uhr Die Verlegerin
20.15 Uhr The Big Sick Kinothek

Montag, 23. April

17.30 Uhr Unsere Erde 2 Kinothek
20 Uhr Jenseits von Afrika
20.15 Uhr Eine bretonische Liebe Kinothek

Dienstag (Kinotag), 24. April

15 Uhr Biene Maja ...
17.30 Uhr Jim Knopf ...
20 Uhr I, Tonya
20.15 Uhr Eine bretonische Liebe Kinothek

Mittwoch, 25. April

17.30 Uhr Jim Knopf ...
20 Uhr Die Verlegerin
20.15 Uhr The Big Sick

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Ganz besondere Spender waren dieses Mal mit von der Partie bei der Blutspenderehrung, die Oberbürgermeister Johannes Arnold wie immer selbst vornahm. Nicht nur drei „50er“ waren zur Ehrung gekommen, sondern auch zwei „75er“ und sogar ein Herr, der auf 150 Blutspenden zurückblicken kann: „Seit ich Ende 20 bin, spende ich Blut“, sagte Peter Freund, zunächst viermal jährlich, inzwischen geht er sechsmal im Jahr zu den Blutspendeterminen. „Der Zeitaufwand ist gering und man kann auf diese Weise anderen helfen“, sagte er zu seinen Beweggründen. Circa 75 Liter Blut hat er auf diese Weise im Laufe der Zeit für andere hergegeben, eine sagenhafte Menge.

Insgesamt standen an diesem Nachmittag zehn Ehrungen auf der Liste, die Spender der Ehrungsstufe 10, Alwin Dimmeler, Barbara Eisele, Anika Gindorf und Ralf Ochs konnten nicht kommen und bekommen ihre Urkunden und Nadeln zugeschickt. Die Ehrennadel mit goldenem Eichenkranz und der Zahl 50 für 50 Blutspenden überreichte OB Arnold Monika Greß sowie Judith und Peter Mergl. Für 75-maliges Blutspenden wurden Dr. Bernhard Adam und Herbert Enzmann mit der goldenen Nadel mit Eichenkranz und der Zahl 75 ausgezeichnet. Peter Freund erhielt vom OB die goldene Nadel mit dem Eichenkranz und der Zahl 150.

„Ich bin beeindruckt von der Zahl ihrer Spenden“, merkte der OB an und betonte, dass es keine persönlichere Art der Hilfe für andere gebe als die Gabe des Blutes, denn „man gibt einen Teil seiner selbst.“ Zudem erfordere das Blutspenden Zeit und Motivation, genügend Gründe also, dieses besondere Engagement in einem würdigen Rahmen hervorzuheben und den Spendern Anerkennung und Respekt zu zollen. Die begrenzte Haltbarkeit der Konser-

ven und die Knappheit, die vor allem im Sommer zunehme, wenn mehr Unfälle passieren, sei Anlass für den Appell, es „den Lebensrettern im Stillen“ gleich zu tun. Er dankte den Spendern auch dafür, beim Deutschen Roten Kreuz zu spenden, das bei vielen Anlässen in und um die Stadt für Hilfeleistungen stets zur Verfügung stehe und trotz hoher Anzahl an ehrenamtlichen Kräften dabei immer einen großen Aufwand habe, so der OB mit Blick auf die Bereitschaftsleiterin des DRK-Ortsvereins Ettlingen, Nabila Munz. Sein Dank galt auch den Ehrenamtlichen, die bei den Blutspendeterminen dafür sorgen, dass es den Spendern an nichts fehlt.

Relativ spät hat Herbert Enzmann angefangen zu spenden. „Ich war etwas in Sorge wegen der Nadel“, gestand er. Inzwischen ist dies überwunden, er beklagte allerdings die Altersgrenze, ab 73 Jahren ist Schluss mit dem Aderlass. Immer zusammen beim Spenden sind die Eheleute Judith und Peter Mergl; Monika Greß mit ihrer begehrten Blutgruppe 0 negativ begann mit dem Spenden, nachdem sie auf einer Krankenhauskinderstation krebserkrankte Kinder gesehen hatte. „Ich seh die Blutspende als Geschenk und hoffe, dass mein lebhaftes Blut anderen auch Schwung verleiht“, sagte sie lachend. Gleichfalls schon sehr lange, seit seiner Bundeswehrzeit, gehört Dr. Bernhard Adam zu den Spendern.

Alle 56 Tage darf man Blut spenden, das nicht nur bei Unfällen oder Operationen benötigt wird, sondern auch bei der Dialyse wird es dringend gebraucht und in der Forschung. Nabila Munz wies auf den nächsten Blutspendetermin hin, der am 26. April von 15.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Dieselstraße sein wird (siehe auch unter der Rubrik Vereine in dieser Ausgabe). Weitere Informationen gibt es unter 08001194911 oder www.blutspende.de.



Nacht des Gewerbes
Industriegebiet Ettlingen
20. April 2018, 18-22 Uhr

Ein buntes Fest für die ganze Familie!
Zahlreiche Betriebe aus Gewerbe, Handel und Gastronomie präsentieren sich an zwölf Standorten im Ettlinger Industriegebiet. Ein großes Gewinnspiel, viele Mitmachaktionen, Produktpräsentationen und Verkostungen werden geboten. Leckeres Essen, erfrischende Getränke und ein buntes Musikprogramm sorgen für den festlichen Rahmen.

ettlingen.de/gewerbenacht

Nacht des Gewerbes

Wie in den vergangenen beiden Jahren, findet auch am Freitag, 20. April, von 18 bis 22 Uhr die Nacht des Gewerbes im Ettlinger Industriegebiet statt. Hierzu laden zahlreiche Betriebe aus Gewerbe, Handel und Gastronomie ein, an zwölf Standorten eine bunte Vielfalt an Mitmachaktionen, fachkundigen Produktpräsentationen, Live-Musik und leckerem Essen zu erleben.

Das Angebot reicht von Verkostungen regionaler Produkte, Beratung zur Immobiliensuche oder Urlaubsplanung, Produktvorführungen für Küche oder Garten, Präsentationen neuer und gebrauchter Automobile bis zur Beratung bezüglich Energie-, Bad- und Wohnraum-trends. Für jeden Geschmack und jedes Alter gibt es Spannendes zu entdecken, zu erleben und zu genießen.

Ein kostenloser Shuttle-Service der Autohäuser Stoppanski und Ungeheuer Automobile sowie der SWE-Mercedes-Erdgasbus verbinden die bereits bekannten Stationen:

Piston's EDEKA, Autohaus Stoppanski, Miele Center Mescher, Kölper Colours & Design, BIKELAGER, eble Motorgeräte, Stadtwerke Ettlingen, Ungeheuer Automobile und das Gartencenter Iben. Neu mit dabei sind erstmals die Feuerwehr Ettlingen, KOMBITEX Systembaustoffe und Bodenkompetenzzentrum sowie

elements Bad-Heizung-Energie.

Ein Gewinnspiel motiviert dazu, möglichst alle Stationen zu besuchen, denn das Einholen von Stempeln an möglichst allen Stationen erhöht die Chance auf den Gewinn zahlreicher Sachpreise, Gutscheine oder Eintrittskarten der teilnehmenden Firmen.

An den genannten Standorten präsentieren folgende Firmen ihre Produkte und Angebote: Fink & Alsleben GbR, Hust Immobilienservice, Orthopädie Wald, Schell Computersysteme, Ringwald Fliesen-Sanitär-Heizung, Klossas Gebäude-Systemtechnik, TUI ReiseCenter Ettlingen, Metzgerei Stumpf, Getränke-land Rupp, Hausbrauerei Alter Bahnhof, Stiftung Scharinger & Friends, Metzgerei Weingärtner, Ute's Schmuckstübchen, Firma AfB, Kino Kulisse, Unverpackt, Allianz Generalvertretung Hotz & Vater oHG, Hatz Bäckereien, Weingut Schloss Eberstein, Kleiderwerk.

Die Nacht des Gewerbes wird veranstaltet vom Citymanagement Ettlingen, einer Kooperation des Gewerbevereins Ettlingen e.V., der Werbegemeinschaft Ettlingen e.V. und der Stadt Ettlingen. Unterstützt wird das Citymanagement von den folgenden Firmen: Sparkasse Karlsruhe, Volksbank Ettlingen e.V., SanLucar, Autohaus Stoppanski, EFA Waschpark, Bardusch.

Internationaler Projekttag im St. Augustinusheim

„Brennpunkt Zukunft – AGENDA 2030“ lautet das Thema des nächsten Internationalen Projekttag der UNESCO-Projektschulen. In diesem Rahmen sind alle UNESCO-Projektschulen bundesweit dazu aufgerufen, sich in diesem Schuljahr mit der AGENDA 2030 und den 17 Nachhaltigkeitszielen zu beschäftigen.

Mit der Agenda 2030 soll die Welt besser werden. In allen Bereichen des menschlichen Zusammenlebens wie zum Beispiel Bildung, Umweltschutz, Kultur oder Nachhaltigkeit will man Fortschritte erreichen. Als anerkannte Unesco-Projektschule kommt das St. Augustinusheim seiner Verpflichtung nach und plant im Rahmen des Internationalen Projekttag am Donnerstag, 26. April einen Aufmerksamkeitsmarsch von Ettlingen nach Karlsruhe.

Im Vordergrund steht die Sensibilisierung der Passanten über die Weltproblematik. Nur als Gemeinschaft können solche Probleme gelöst werden. In diesem Zusammenhang hat sich das St. Augustinusheim überlegt, andere Schulen für dieses Projekt zu gewinnen und gemeinsam diesen Aufmerksamkeitsmarsch durchzuführen. Die Vernetzung von anderen UNESCO-Projektschulen ist ein wichtiger Bestandteil des Internationalen Projekttag. Das Heisenberg-Gymnasium in Ettlingen bzw. Karlsruhe und die Klosterschule „Unser Lieben Frau“ aus Offenburg nehmen an diesem Marsch teil.

Die Projektteilnehmer tragen an diesem Tag ein weißes T-Shirt mit der Aufschrift „AGENDA 2030“ und symbolisch ein Nachhaltigkeitsziel. Dadurch hoffen die Jugendlichen, die Ettlinger und Karlsruher Bürger, auf so ein wichtiges Thema aufmerksam zu machen.



Benefizfußballspiel für Opfer- und Trauma-Ambulanz



Die KSC-ALLSTARS eröffnen die Spiel-saison 2018/2019. Am Montag, 7. Mai, ist Kapitän Burkhard Reich mit seiner KSC-Auswahl zu Gast in der Anlage der SSV Ettlingen im Baggerloch. Mit dem Benefizspiel unterstützen die KSC-Allstars den Karlsruher Opferschutzverein BIOS-BW. Der Spieltag wird moderiert von Martin Wacker (Stadionsprecher des KSC). Um 19 Uhr treten die ehemaligen Bundesliga- und Europacupspieler des KSC gegen die „Ettlinger Legenden“, die ASV-Aufstiegs Mannschaft aus der Saison 2007/08 an. Davor spielen um 17.30 Uhr die SSV-Betreuer gegen Vertreter der Stadt Ettlingen. OB Johannes Arnold ist Schirmherr der Veranstaltung. Die Erlöse kommen der Opfer- und Trauma-Ambulanz Karlsruhe/Baden zugute; der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Opfer- und Trauma-Ambulanz Karlsruhe/Baden ist ein Projekt der Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V. Hier finden Opfer von Gewalt- und Sexualstraftaten innerhalb von einer Woche nach traumatischen Erlebnissen therapeutische Hilfe. Durch die frühzeitige Behandlung wird einer dauerhaften Traumatisierung entgegengewirkt. Dieses Angebot füllt die Lücke zwischen Straftat und Therapieplatz, auf die Betroffene mitunter 6 bis 9 Monate warten müssen.

Per Smartphone die Klosterruine Frauenalb erkunden



V.l.n.r.: OB Arnold, Klaus Böhm (Landratsamt Karlsruhe), Gerhard Stöckle (Stiftungsbeauftragter), Jürgen Germann (Amtsleiter Schulen und ÖPNV Landratsamt Karlsruhe), Sabrina Eisele Bürgermeisterin Gemeinde Marxzell, Ragnar Watteroth Finanzdezernent Landratsamt Karlsruhe), Petra Becker Stadt Karlsruhe, Thomas Fedrow sowie Jens Puchelt Kreisräte.

Seit Dezember 2017 können Besucherinnen und Besucher der Klosterruine Frauenalb an den drei großen Hinweisschildern per QR-Code weitere Informationen zur Klosterruine über ihr mobiles Endgerät erhalten. Der QR-Code verlinkt auf die neu gestaltete Internetseite der Stiftung Frauenalb und informiert über geschichtliche Hintergründe sowie zur Stiftung Frauenalb. Außerdem können kommende Events bequem im Veranstaltungskalender nachgelesen werden. Zum Abrufen der Informationen genügt es, die entsprechende App zum scannen des QR-Codes mit dem mobilen Endgerät zu öffnen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats der Stiftung Frauenalb informierten sich nach einer Sitzung selbst von den Neuerungen. In Frauenalb wurde im Sep-

tember 2017 im Rahmen der Partnerschaft des Landkreises Karlsruhe mit der Stadt Brusque die SM!GHT-Anlage mit WLAN-Anschluss realisiert. Im selben Jahr wurde auch der Glasfaseranschluss durch die BLK (Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH) und die Gemeinde Marxzell verwirklicht.

Die Klosterruine wird als Veranstaltungsort immer beliebter: In den letzten Jahren ist die Nachfrage zur Organisation von privaten Feiern in der Klosterruine gestiegen. Viele Hochzeitspaare sind vom besonderen Charme der Klosterruine begeistert und nutzen die Möglichkeit sich vor Ort trauen zu lassen. Die Mieteinnahmen fließen der Instandhaltung der Klosterruine.

Weitere Informationen sind unter www.stiftungfrauenalb.de abrufbar.

BIRD LAND 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 20.04.18
The Swinghouse
All Stars

Swing Klassiker
genüsslich serviert

Eintritt 18 €, erm. 13 €

Vorschau: Freitag, 27.04.18
Session mit Thema

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Eröffnungskonzert des 17. Ettlinger Orgelfrühlings



Den Konzertreigen beim Ettlinger Orgelfrühling eröffnet der international re-

nommierte Organist Professor Helmut Deutsch aus Stuttgart am Sonntag 22. April um 19 Uhr an der großen Matz & Luge Orgel in der Herz-Jesu-Kirche. Erklingen werden Werke von Pachelbel, Bach, Franck und Messiaen. Bereits eine Woche später kommt Professor Daniel Maurer auf die andere Rheinseite, um die Orgelfreunde mit Originalwerken von Gigout, Widor und Langlais zu erfreuen. Der Strassburger Organist wird aber auch eigene Transkriptionen von Bach, Händel und Debussy spielen. Ergänzt wird sein spannendes Programm von Improvisationen. Karten zu 10 Euro gibt es im Vorverkauf in der Stadtinformation und an der Abendkasse.

Achtung – Konzert fällt aus: PURPLE SCHULZ - Der Sing des Lebens

Das Konzert mit Purple Schulz „Der Sing des Lebens“, am Samstag, 29. April in der Stadthalle fällt aus.

Da kein Ersatztermin genannt werden kann, können gekaufte Karten gegen Erstattung in der jeweiligen Vorverkaufsstelle, in der sie gekauft wurden, zurückgegeben werden. Oder Sie senden die Karten zusammen mit Name, Adresse und Kontonummer an den „Förderverein Hospiz e.V.“, Pforzheimer Str. 33c, 76275 Ettlingen. Dann erfolgt die Erstattung zeitnah auf Ihr Konto.



30. April Livingroom Night – Tanz aus dem April

Die nächste Livingroom Night findet am 30. April ab 21 Uhr unter dem Motto „Tanz aus dem April“ im Livingroom in der Brasserie täglich, Marktstr. 2, statt. Der April macht was er will – dazu werden die DJ's High&Horny und P.Light im Livingroom ordentlich für Stimmung sorgen. Gut gefeiert wird in der Lounge-Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben. Der Eintritt ist **frei**.

Durchgeführt wird das von der KJG Herz-Jesu und der Brasserie täglich.

Gefördert wird die Veranstaltung von der AppSphere AG Ettlingen und dem Kultur- und Sportamt Ettlingen.

Bürgerdialog Gebietsentwicklung „Schleifweg/Kaserne Nord“

Das Plangebiet „Schleifweg/Kaserne Nord“ hat eine Größe von ca. 6,87 Hektar und befindet sich an exponierter Stelle, unmittelbar am Nordeingang des Ettlinger Stadtgebietes. Es schließt sich nahtlos an das Areal der ehemaligen „Rheinlandkaserne“ an.

Mit der Sanierung des historischen Kasernenareals und der ergänzenden Wohn- und Gewerbenutzung auf dem „technischen Bereich“ der Militärkaserne ist die Konversion abgeschlossen und das Gelände nutzungsverträglich ins Stadtgefüge integriert.

Für die damalige Neuordnung des Areals wurde seinerzeit ein zusammenhängendes städtebauliches Leitbild entwickelt, das auch bereits die landwirtschaftlich genutzten Flächen des Teilgebietes „Schleifweg/Kaserne Nord“ mit einschloss. Die Gebietsentwicklung ist im gültigen Flächennutzungsplan als geplante Wohnbaufläche bzw. als geplante

gemischte Baufläche dargestellt und im Wohnbauflächenatlas der Stadt Ettlingen für die nächsten Jahre als Entwicklungsfläche vorgesehen.

Nachdem der Bereich des ehemaligen Kasernenareals in den vergangenen Jahren schrittweise entwickelt wurde, steht nun die bauliche Erschließung des Teilbereichs „Schleifweg/Kaserne Nord“ an. Hierzu soll eine Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aus den angrenzenden Quartieren erfolgen, um den Planungsprozess transparent zu gestalten und auch Bedürfnisse aus diesem Bereich an das neue Quartier abzufragen.

Oberbürgermeister Arnold lädt daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein, am Bürgerdialog „Schleifweg/Kaserne Nord“ am Donnerstag, 3. Mai, um 18 Uhr im Kasino der Rheinlandkaserne teilzunehmen.



! Kultur live

Ettlingen



Lydie Auvray & Auvrettes

Sa. 21.04., 20 Uhr 🎵

Die Grand Dame des Akkordeons Lydie Auvray präsentiert mit ihrer 5-köpfigen Band „Les Auvrettes“ ihr Jubiläumsprogramm „40 Jahre Bühne“. Die gebürtige Normannin hat dem Knopfkakordeon neues und frisches Leben eingehaucht. Sie zeigt was sie auszeichnet und ihre künstlerische Klasse ausmacht: Ausdruck und Gefühl, Leichtigkeit und Tiefe, handwerkliche Virtuosität und stilistische Vielfalt. Ihre musikalischen Quellen, Musette, Tang o, Chanson, Weltmusik wie auch Elemente des Jazz und der Klassik, mischt sie so dezent wie gekonnt, dass alles auf wunderbare Weise zusammen passt und die Musik als ihre eigene, mit typisch Auvrayschem Kolorit, unverkennbar ist. Es werden viele neue Stücke zu hören sein, aber auch vertraute Werke, von denen manche Kultstatus bei ihren Fans haben. Typische „lydieske“ Walzer und Tangos, berührende Lieder in französischer Sprache mal lyrisch-melancholisch, mal rhythmisch-feurig. *Stadthalle, VVK 27,-/ 31,-/ 34,- €, AK 29,50/ 33,50/ 36,50 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Freitag, 4. Mai 2018 - 15.00 Uhr
Friedhof der Stadt Ettlingen
Treffpunkt + Start am Haupteingang

Führung über den Friedhof „Weißt Du, welche Bäume stehen...?“

Alles Wissenswerte zu den Baumarten
auf dem Ettlinger Friedhof erfahren Sie
im Rahmen eines Rundganges mit

Michael Rindfuß

Leiter der Garten- und Friedhofs-
abteilung der Stadt Ettlingen



Keine Anmeldung erforderlich.
Führung nur bei trockenem Wetter.
Kein Eintritt - kleine Spende erbeten.

Hospizdienst Ettlingen

Ettlingen · Pforzheimer Str. 33 b
Telefon 07243 9454-240
info@hospizdienst-ettlingen.de



Flüchtlinge laufen beim Spendenlauf der KJG

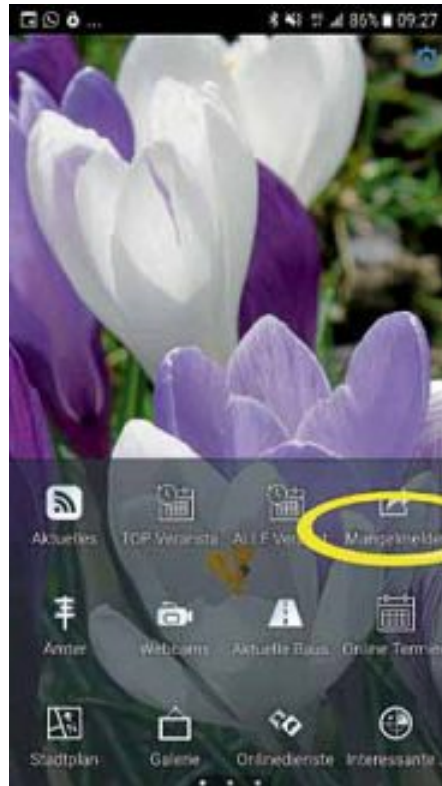


Am 5. Mai findet von 9 bis 14 Uhr wieder
der Spendenlauf der KJG im Horbachpark
statt, die mit diesem Projekt „Uganda –
Hilfe für Aidsweisen“ des Kolpingwerkes
unterstützt. Hier kommen Kinder, deren
Eltern an Aids gestorben sind, zu Pflege-
familien, die sich dann um sie kümmern
und ihnen den Zugang zu Bildung und
einem geregelten Alltag ermöglichen. Ei-
nige Flüchtlinge aus Ettlinger Unterkünf-
ten würden sich gerne bei diesem Projekt
engagieren und beim Spendenlauf teil-
nehmen. Hierfür sucht das Integrations-
büro der Stadt nun Sponsoren, die einen
Flüchtling entweder mit einem Beitrag pro
gelaufener Runde oder einem festen Ge-
samtbetrag unterstützen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie
sich beim Integrationsbüro unter inte-
gration@ettlingen.de oder 07243 101-
8259.

ettlingen@digital

www.ettlingen.de/ Onlinedienste



Wer Müll sieht, wo er nicht hingehört,
oder einen Schaden zu melden hat, der
gibt auf seinem PC einfach die Adresse
www.ettlingen.de/Onlinedienste ein und
ist damit automatisch auf der Übersicht
der Onlinedienste der Stadt.

Nach einem Klick „Kontaktformulare/
Schadensmeldungen“ sieht man unter-
schiedliche Formulare, die man je nach
„Thema“ ansteuert, ob es sich nun um
eine Schadensmeldung handelt oder ob
es mehr um die Sauberkeit geht. Wer
eine Anfrage hat oder eine Anregung
geben möchte, der geht auf Kontaktfor-
mular, das Formular für Meldungen aller
Art und für alle Fälle.

Wer eine Mängelmeldung über die Ett-
lingen App schickt, kann ein Bild vom
Ort des Schadens oder der Verunrein-
igung machen, ein paar Zeilen dazu
schreiben, wo die Stelle genau ist.

Wer seine Daten nicht nennen möchte,
steuert den Kummerkasten an. Hier lan-
den die Informationen anonym bei der
Stadt, dadurch erhält man auch keine
Antwortmail.

**Künftig werden alle wichtige Informa-
tionen über Onlinedienste, über die Di-
gitalisierung und den IT-Beraterkreis in
der neuen Rubrik „ettlingen@digital“ zu
finden sein.**

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di. und
Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außer-
halb dieser Zeiten den Anrufbeantworter
oder schreiben Sie eine E-Mail. Weite-
re Informationen finden Sie auf unserer
Homepage. Die Anmeldung der Kurse
erfolgt über das effeff-Büro.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder des effeff,
zu unserer Jahreshauptversammlung
und Mitgliederversammlung 2018 laden
wir Sie sehr herzlich ein am Mittwoch,
25. April, um 19 Uhr im effeff, Middel-
kerker Str. 2, 76275 Ettlingen.
Auf der Tagesordnung stehen Neuwah-
len und Satzungsänderungen.
Über Ihre Teilnahme an dieser Veranstal-
tung würden wir uns sehr freuen.

Lebenshilfe KA zu Gast im Offenen Café

Die Familienberatung der Lebenshilfe
Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.
unterstützt und begleitet Familien, die
Kinder mit Behinderung haben. Sie wird
am Donnerstag, 3. Mai, in unserem Of-
fenen Café (16-18 Uhr) interessierten
Gästen ihr Beratungs- und Gruppenan-
gebot vorstellen. Die Mitarbeiterin der
Beratungsstelle wird von einer betroffe-
nen Mutter begleitet, die von ihrem Alltag
mit ihrer kleinen Tochter mit Behinderung
erzählen wird und für Fragen zur Verfü-
gung steht. Menschen mit Behinderung
sind im Offenen Café übrigens jederzeit
herzlich willkommen! Unsere Räume sind
barrierefrei zugänglich, der Seiteneingang
wird hierfür auf Anfrage gern geöffnet.

Mathe-Nachhilfe hat wieder Plätze frei

In der Nachhilfe-Gruppe für das Fach
Mathematik ist wieder ein Platz für
Schüler und Schülerinnen frei gewor-
den. Wenn Sie Interesse daran haben,
melden Sie sich bitte im effeff-Büro, Tel.
07243/12369.

Tageselternverein Ettlin- gen und südlicher Land- kreis Karlsruhe e. V.

- Beratung bei allen Fragen zur Tages-
betreuung von Kindern
 - Qualifizierte Vermittlung und Unterstüt-
zung bei der Kontaktaufnahme zwi-
schen Eltern und Tageseltern
 - Qualifizierung und fachliche Begleitung
von Tagesmüttern und -vätern.
- TagesElternVerein Ettlingen und südli-
cher Landkreis Karlsruhe e.V., Tel.: 07243
/ 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de

Homepage: www.tev-ettlingen.de
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Handy: 01 76 - 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de
Homepage: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:
Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.
Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Nächster Termin: **2. Mai**.
Stammkaffee im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr Nächster Termin: **24. April**.
Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen
Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria
Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt, Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, zum Vorlesen/Spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns auch über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 20. April

09:30 Uhr – Sturzprävention
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße
14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
15:00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte
18:00 Uhr – Ausstellungseröffnung

Sonntag, 22. April

14:30 Uhr – Sonntagscafé: Konzert Malika Reyad: „So und so ist das Leben“ Die Cafeteria ist von 14 – 18 Uhr geöffnet.

Montag, 23. April

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14:00 Uhr – Mundorgel-Spieler
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge
19:00 Uhr – Kegeln – Huttenkreuz

Dienstag, 24. April

10:00 Uhr – Gedächtnistraining 1
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
10:00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Englisch für Fortgeschrittene
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 25. April

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14:00 Uhr – Acrylmalen
14:30 Uhr – Doppelkopf
16:00 Uhr – Vortrag „Klassische Musik“: J. S. Bach – seine Sechs Motetten, BWV 225-231
18:00 Uhr – „Graue Zellen“ - Theaterproben

Donnerstag, 26. April

10:00 Uhr – Französisch für Anfänger „Les Débutants“
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14:00 Uhr – „Romme Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen
15:00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus
16:00 Uhr – Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr
17:00 Uhr – Geselliges Singen

Computer-Workshops

Freitag, 20. April – PC-Grundwissen für Einsteiger
Montag, 23. April – Homebanking
Dienstag, 24. April – Grußkarten mit Microsoft Powerpoint erstellen
Mittwoch, 25. April – Eigene Fotos von PC und Smartphone bearbeiten
Donnerstag, 26. April – iPhones und iPads von Apple
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Neue Ausstellung

Am **Freitag, 20. April** wird um **18 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, in der Cafeteria die Ausstellung „Stilles Leben - Zeichnungen, Aquarelle und Acrylbilder“ von Gabriele Kuhnke aus Ettlingen eröffnet. Die Ausstellung ist bis 20. Juli jeweils von montags bis freitags von 14 - 18 Uhr geöffnet.

„So oder so ist das Leben“

Aus Chansons, Songs und Arien, die sich mit den Licht- und Schattenseiten der 20er und 30er Jahre des letzten Jahrhunderts auseinandersetzen, hat die Sängerin, Produzentin und Gesangslehrerin Malika Reyad ein Programm zusammengestellt, das sie zusammen mit ihrer Gesangsklasse am **Sonntag, 22. April, um 14:30 Uhr** im Begegnungszentrum vorträgt. Begleitet werden sie von Eugenia Eichhorn auf dem Klavier.

Tierfreunde

Am **Mittwoch, 9. Mai**, treffen sich die Tierfreunde mit oder ohne Hund um **10 Uhr** in Ettlingen, Wilhelmstraße mit dem PKW nach Pfinztal-Söllingen zum Weinhof Rupp. Von dort aus Wanderung mit eindrucksvollen Aussichten. Zurück nach Karlsruhe-Durlach zum Restaurant „Golden Goal“, Liebensteinstr. 1 (am ASV Durlach), wo ab 13 Uhr Plätze reserviert sind (Hunde dürfen mit). Info oder auch Anmeldung siehe unten.

Am **Samstag, 26. Mai**, treffen sich die Tierfreunde um **17 Uhr** bei den Parkplätzen der „Sehnsuchtsküche“ in Mühlacker-Dürrenzenz und wandern ca. 1 Stunde, ab 18 Uhr sind im veganen Restaurant Plätze reserviert (Hunde dürfen mit); Info oder auch Anmeldung bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (privat/AB). Anmeldezettel liegen auch im Begegnungszentrum in der Rezeption aus.

Seniorenkabarett sucht Pianistin/Pianist

Das seit 23 Jahren bestehende Seniorenkabarett „GRAUE ZELLEN“ sucht eine Pianistin oder einen Pianist mit Freiraum für dieses zwar zeitaufwendige aber sehr bereichernde Hobby. Wer hat Interesse, Lust und Zeit, diese sehr aktive Gruppe die nächsten Jahre zu begleiten?

Wir proben jeden Mittwoch von 18 – 20 Uhr in Begegnungszentrum und haben

ca. 20 Auftritte pro Jahr. Bitte melden Sie sich unter (07243 69209) oder per E-Mail (l.h.ringwald@kabelbw.de) bei Horst Ringwald.

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 23. April

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 24. April

09:00 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16:00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 25. April

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 26. April

09:00 Uhr – Sturzprävention III
14:00 Uhr – Offener Treff
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Bewegte Apotheke

Freitag, 20. April, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6
Dienstag, 24. April, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70
Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel.: 07243/ 101-292 zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTER- WEGS

Unter dem diesjährigen Motto „Spiel und Spaß mit der Spechtbaustelle“ ist das Spechtmobil nun wieder mittwochs und donnerstags auf Tour. Nach einem gelungenen Start im Schulhof der Schillerschule mit vielen Kids und super Wetter geht es am 18.+19.04. auf den Spielplatz nach Schöllbronn (Luchs) und am 25.+26.04. in den Horbachpark (Specht). (weitere Termine unter www.kjz-specht.de)

PROGRAMM IN DEN PFINGSTFERIEN
In den Pfingstferien wird es tierisch! Un-

ter dem Motto „Tierisch was los“ sind tolle Ausflüge, z.B. ins Reptilium, zur Straußenfarm Mhou oder in den Tierpark Bretten, geplant. Schaut auf unsere Homepage und erfahrt mehr über alle Angebote!

SPECHT-FREIZEIT 2018

Habt ihr Lust auf eine super Sommerfreizeit in Husum an der Nordsee? Dann meldet euch schnell an, es sind nur noch wenige Plätze frei. Weitere Infos siehe www.kjz-specht.de.

PRAKTIKUMSPLÄTZE IN DEN SOMMERFERIEN 30.07.-17.08.2018

Wir suchen für die Spechtferien Helfer, die Lust und Spaß an der Arbeit mit Kindern zwischen 6-10 Jahren haben. Die Kinder werden von 7.30 - 16.30 Uhr in Gruppen von ca. 15-20 Kids betreut. Die Ferienbetreuung wird als Praktikum von den Erziehschulen anerkannt! Melde dich einfach: jz.ettlingen@awo-ka-land.de / Tel.: 07243-4704.

SPECIALS

ELTERN+KIND: FREIES TÖPFERN*

SA 21.04. & 05.05., 14-16 Uhr, ab 5 J., 18 €
1x töpfern, 1x glasieren

ORIGAMI FALTEN*

MO 07.05., 15.30-17 Uhr, ab 8 J., 2 €

WIR ERFINDEN UNSER EIGENES BRETTSPIEL*

DI 2x ab 08.05., 16-17.30 Uhr, ab 8 J., 5 €

FUNNY FOOD*

MO 14.05., 16-18 Uhr, ab 8 J., 4 €
Heute verwandeln wir langweilige Lebensmittel in echte Hingucker!

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (Schulzeit)

MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

MONTAG- & DIENSTAGTREFF

MO 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard
DI 15.30-19 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr, einfach vorbei schauen! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

OFFENE JUGENDWERKSTATT

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Fahrradtraining für VKL-Klassen

„Wer darf zuerst fahren, das Auto oder das Fahrrad?“ „Das Fahrrad, weil es von rechts kommt!“, diese und noch viele weitere Sätze fielen am Mittwoch in der Ettlinger Jugendverkehrsschule. Drei Ehrenamtliche des allgemeinen deutschen Fahrradclubs (ADFC) schulten die Schüler/innen der Vorbereitungsklassen in Theorie und Praxis des Fahrradfahrens in Deutschland. Das verkehrssichere Fahrrad stand genauso auf dem Stundenplan wie die Verkehrsschilder und die Vorfahrtsregeln. Nach theoretischem Input konnten die Kinder sich auf der Praxisfläche austoben und zeigten stolz, was sie zuvor gelernt hatten.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Ehrenamtlichen des ADFC, die das Fahrradtraining für die Kinder gestalteten!



ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,

Jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen
Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs
Jeden Dienstag von 14:30 – 16:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26
Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: Tel. 07243 / 373830 oder bcornelissen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl
Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen:

Bunte Schals in vielen Qualitäten

Endlich hat der warme Schal ausgedient. Für ein Jahr kann er wieder weggeräumt werden. Allerdings ist jetzt der leichte Schal als modisches Accessoires im Kommen. Er ist wieder gefragt als Schutz gegen die Sonne, oder gegen die Kühle am Abend. Ob Seide oder Baumwolle, auffallend bunt, oder in gedeckten Naturfarben. Handgewebt, oder maschinell von indischen Kunsthandwerkern hergestellt. Von unserem Lieferanten EL PUENTE bieten wir Schals aus drei Kooperativen an. Die indische Kooperative Creative Handicrafts vereint verschiedene Frauengruppen aus den Slums von Mumbai. Hier leben viele Menschen in extremer Armut. Die Produzentinnen von Creative Handicrafts stellen vor allem Textilien her, die über die Kooperative vermarktet werden. Auf diese Weise können die Frauen ein finanziell unabhängiges Leben führen. Der Erhalt des traditionellen indischen Handwerks und gleichzeitig die Weiterentwicklung der Produkte ist eine der größten Herausforderungen, denen sich die Fairhandels-Organisation SASHA stellt. Um dies zu erreichen, bietet SASHA den Kunsthandwerkern vor allem Schulungen zu verschiedenen Themen an. Darüber hinaus erhalten die Produzenten durch den Verkauf ihrer Produkte über den Fairen Handel ein höheres Einkommen. Die indische Organisation EMA wurde 1977 in Kalkutta gegründet. EMA unterstützt Kunsthandwerker dabei ihre Produkte über den Fairen Handel zu verkaufen. Für die Produzenten bedeutet dies, dass neben fairen Löhnen auch Fortbildungen und viele soziale Projekte möglich werden.

Zum Stark-werden braucht es Bildung!

Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag Deutschland ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen (und auch einigen Jungen) in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Für 450 Stifte kann zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet und so eine Tür für eine bessere Zukunft geöffnet werden. Von Helsinki bis ins Allgäu haben sich bereits über 1100 Sammelstellen registriert und rund 1300 kg sind bei der Recyclingfirma eingegangen (Stand März 2018)! Stifte machen Mädchen stark! Auch im Weltladen steht eine Box bereit zur Sammlung von verbrauchten Filzstiften, Kugelschreibern, Gelrollern, Markern, Korrekturmitteln (auch Tippex-Fläschchen), Druckbleistiften, Füllfederhaltern, Füllerpatronen, Metalstiften (z.B. Eddings). Eine rundum gute Sache. Besuchen Sie uns im Weltladen und finden Sie bei uns Fair gehandelte Artikel

in bester Qualität. Leopoldstraße 20 geöffnet: Mo. - Fr. von 9.30 - 18.30, Sa. von 9.30 - 13 Uhr. Tel. 07243 94 55 94
www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe

Aquapädagogik

Der Prießnitz-Brunnen öffnet

Die KaltwasserAbhärtungsFreaks dürfen sich freuen: der - offiziell lt. Ettlinger Brunnenkataster so genannte *Sandsteinbrunnen Nr.23* - bei Eingeweihten beliebte *AGADIRs whirlpool*, wird kommenden Samstag seine 'Pforten' öffnen... Der Brunnenpate Harald K. FREUND (H.K.F.) wird bis dahin 'klar Schiff' gemacht und ökologisch behutsam den Brunnen zum gefahrlosen Begehen gereinigt haben. Lt. FREUND findet das 'Prießnitzen' alias 'Kneippen' - auch als 'Flussbettwandern' mit zertifizierten Gewässerführern - immer mehr natur- und gesundheitsbewusste Anhänger*innen. Treff: Samstag, 21. April, vierzehn Uhr, *AGADIRs whirlpool*, auf Wunsch Workshop *Was kreucht und fleucht im Brunnen ??*-kostenfrei-. Tel. Anmeldung unter 0721 344 96 erwünscht. Hunde sind willkommen .

Musikschule Ettlingen



MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Ettlingen

Beethoven
Die Sonaten für Violine und Klavier

So 06.05.18, 17.00 Uhr
Saal der Musikschule

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Die Violinsonaten von Ludwig van Beethoven werden gespielt von Maria Heck, Christiane Denk, Utae Nakagawa-Herbst und Hyuna Min, Violine und Maho Kaneko, Klavier. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne stellen Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Sinfoniekonzert

Sa 05.05.2018, 20 Uhr

Stadthalle 

Werke von Max Bruch, Alexander Arutjunjan und Ludwig van Beethoven
Sinfonieorchester der Musikschule
Bernard Bagger - Viola
Sebastian Sakmann - Trompete
Leitung: Nikolaus Indlekofer
Karten: Musikschule, Stadtinfo, Abendkasse

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

Samstag, 21. April von 10 bis 16 Uhr
„Eine Bibliothek für alle“ - Geburtstagsfest
Mit Kindertheater, Bookupcycling, Lettering, Geschichten und mehr...
Mitfeiern, Stöbern und Entdecken!



Stadt Bibliothek
Ettlingen

Literatur am Vormittag

Mittwoch, 25. April 2018
10.30 Uhr

Einladung zum entspannten Zuhören
Literarische Texte mit Marli Disqué

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de 



Stadt Bibliothek
Ettlingen

Lesung Wolfram Fleischhauer

Do 26.04.2018, 20 Uhr

Stadtbibliothek
Karten: 10 Euro 

WOLFRAM FLEISCHHAUER

Stadtbibliothek

Festprogramm zum 30. Geburtstag

Feiern Sie mit uns! - 30 Jahre Stadtbibliothek in der Oberen Zwingergasse
Bildungspartner Bibliothek – Buchcasting

„Jakob und die Hempels unterm Sofa“ von Valija Zinck wählte die 3. Klasse der Geschwister-Scholl-Schule zum Favoriten beim Buchcasting am vergangenen Donnerstag. Zum Auftakt der Geburts-

tagswochen hatten die Schüler sogar ein Geschenk für die Bibliothek mitgebracht – eine Fotocollage ihrer Besuche und Erlebnisse in der Bibliothek!



Volkshochschule

VHS Aktuell

Bitte beachten Sie auch unsere Kursangebote unter der Rubrik „Stadtteile“ Arbeit und Beruf:

B1613 Einkommensteuererklärung 2017 - leicht gemacht

Freitag, 04.05., 16:15 - 21 Uhr
Stadtarchiv, Seminarraum, 1. OG, Pforzheimer Straße 14

In diesem Kurs wird Ihnen - sowohl theoretisch als auch praxisnah - anhand

der Formulare vermittelt, was bei der Fertigung einer Einkommensteuererklärung wichtig und notwendig ist.

Der Dozent stellt sich Ihren Fragen und Sie erfahren, wie mit Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen, Kinderfreibeträgen, Arbeitnehmerinkünften, Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung, selbstständigen Nebeneinkünften, Einkünften aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage und Rentenbezügen zu verfahren ist.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist sowohl für absolute Anfänger als auch für "steuerlich Fortgeschrittene" geeignet.

Fragen zur Übermittlung Ihrer Steuererklärung per ELSTER können auch am Rande erläutert werden.

Bitte beachten: Steuerformulare, die für Sie von Interesse sind, bitte selbst mitbringen.

Gesundheit:

G1360 Diabetes mellitus – von der Vorbeugung zur Therapie

Vortragsveranstaltung mit Dr. med. Karsten Harloff, Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie, Ettlingen
Mittwoch, 25.04., 19 - 20:30 Uhr
Scheune (Diakonie Ettlingen), Pforzheimer Straße 31

Weltweit steigt die Zahl der Zuckerkranken beständig an. Die meisten Betroffenen leiden unter dem Typ 2 dieser Krankheit, dem so genannten Altersdiabetes. Gute Kenntnisse über diese Krankheit und ihre Zusammenhänge mit der allgemeinen Lebensführung und anderen Begleiterkrankungen sind unerlässlich. Durch Änderung der Lebensweise (z. B. regelmäßig Sport, Anpassung der Ernährung) und rechtzeitige Betreuung durch Hausärzte und Diabetesspezialisten können Betroffene den Ausbruch der Krankheit verhindern oder zumindest hinauszögern.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

G1511 Es grünt so grün im Blätterwald - Baumarten erkennen und "wilde Probiererle" aus dem Wald genießen

Mittwoch, 2.05., 17 - 20 Uhr

Treffpunkt: Lauftreffhütte Beim Runden Plom. Endlich ist wieder Frühling und die Bäume erfreuen uns mit ihrer frischen grünen Pracht. Doch wer ist wer im Blätterwald? Sie finden heraus, wie die unterschiedlichen Baumarten zu erkennen sind. Kulinarisch haben sie auch einiges für uns zu bieten: Lassen Sie sich mit "wilden Probiererlen" überraschen und genießen Sie Köstliches von Waldbäumen - je nach Vegetationsstand essbare Knospen/Triebe und Blätter sowie Baumkeimlinge und einen Waldsmoothie. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bei Dauerregen oder Sturm bitte die Kursleiterin bis spätestens 14 Uhr unter Tel. 07243 949444 anrufen.

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung, Trinkbecher und - nach persönlichem Bedarf - Vesper.

Hatha-Yoga

Hatha-Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen, die Asanas, erreicht werden soll. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Yogamatte, Sitzkissen und Decke.

G1413 Hatha-Yoga für den Rücken:

8 Termine: 02.05., 09.05., 06.06., 13.06., 20.06., 04.07., 11.07., 18.07.

Mittwoch, 18:15 - 19:45 Uhr
Stadthalle, UG, Raum 3 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14

G1409 Hatha-Yoga für den Rücken:

9 Nachmittage, 07.05. - 16.07.
Montag, 14:45 - 16:15 Uhr, Stadthalle, UG, Raum 4 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14

Kurs G1411:

9 Nachmittage, 08.05. - 17.07.
Dienstag, 14:30 - 16 Uhr
Stadthalle, UG, Raum 4 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14

G1415 Entspannender Yoga am Abend

8 Termine: 2.5., 9.5., 6.6., 13.6., 20.6., 4.7., 11.7., 18.7. Mittwoch, 20 - 21:30 Uhr
Stadthalle, UG, Raum 3 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Bäder

Anmietung der Saisonschränke vom Freibad Ettlingen

Am Dienstag, **24. April, ab 8:30 Uhr** können an der **Kasse im Albgau-Hallenbad** die Saisonschränke vom Albgau-Freibad angemietet werden. Der Mietpreis für die Freibadsaison 2018 ist 30,00 € pro Schrank.

Es werden lt. den Allgemeinen Geschäftsbedingungen pro Person max. 2 Schränke ausgegeben bzw. vermietet. Eine Reservierung ist nicht möglich.

Infos:

- Internet: www.baeder-ettlingen.de
- E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
- Telefon: 07243 101-631 und 101-811 (Bäderverwaltung/Kasse)

„Frühlingssaunataag im Albgaubad“ am 21. April von 10 bis 22 Uhr

Genießen Sie unseren Saunataag im Frühling:

- Mit besonderen Aufgüssen zum Thema „Frühling“
- und neuen Wedeltechniken beim Aufgusszeremoniell.
- Entspannen Sie bei unseren Traumreisen im Saunarium
- und verwöhnen Sie Ihre Haut mit Salzpeeling im Dampfbad.
- Sie bezahlen den 3-Stunden-Tarif und können an diesem Tag solange saunieren wie Sie es wünschen – ohne Nachzahlung.

Nehmen Sie sich die kleine Auszeit vom Alltag:

WANN? Samstag, 21. April, zwischen 10 und 22 Uhr

WO? Sauna im Albgaubad Ettlingen (Luisenstr. 14, 76275 Ettlingen)

PREIS? Sie bezahlen den 3-Stunden-Tarif und können die Angebote kostenfrei nutzen

Infos:

www.albgaubad.de oder www.baeder-ettlingen.de
Telefon: 07243 101-811 oder -631
Email: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Schulen Fortbildung

Wechsel im Stiftungsrat der Stiftung Pro Politik

Bewerbungsphase für Stiftungspreise beginnt

Im Rahmen der Frühjahrssitzung der Stiftung Pro Politik am 11. April in der Volksbank Ettlingen wurde das langjährige Stiftungsratsmitglied Wolfgang Schmidt verabschiedet, der das Gremium auf eigenen Wunsch verlässt.



Stiftungsratsvorsitzender Landrat Dr. Christoph Schnaudigel würdigte das Engagement des früheren Schulleiters der

Albert-Einstein-Schule für die Stiftung und erinnerte, dass Wolfgang Schmidt in der Zeit von 1998 bis 2009 mit einer Unterbrechung auch als Geschäftsführer fungierte. "Es war mir ein Anliegen, jungen Menschen klar zu machen, dass es sich lohnt, sich für das öffentliche Leben zu engagieren, weshalb er die Stiftung immer als "Pro Res Publica" - "Für das öffentliche Wohl" angesehen hatte", sagte der 80-Jährige. Er freute sich besonders, dass mit der stellvertretenden Schulleiterin der Albert-Einstein-Schule Elisabeth Leowardi eine Nachfolgerin aus dem aktiven Schuldienst für den Stiftungsrat gewonnen werden konnte. Verstärkung bekommt auch die ehrenamtliche Stiftungsgeschäftsführung: Silvia Rottenecker und Christoph Ochs werden künftig durch die langjährige Schulleiterin der Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen Ulrike Gargel verstärkt, die sich schwerpunktmäßig im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einbringen wird. Der Stiftungsrat beschloss, neben den Einzelpreisen für besondere Leistungen auch die seit einiger Zeit eingeführten und mit je 500 EUR dotierten Gruppenpreise für "Umwelt und Nachhaltigkeit", "Wirtschaft" und "Soziales" weiterhin auszuschreiben und auf die Kommunen auszudehnen. Die Schulen und Bürgermeister erhalten in den kommenden Wochen die Aufforderung, herausragende Leistungen zu melden. Der Termin für die Preisverleihung ist der 21. Juli vormittags im Asamsaal des Schlosses. Die Stiftung Pro Politik zeichnet junge Menschen aus, die sehr gute schulische Leistungen aufweisen und darüber hinaus durch besonderes Engagement in der Gesellschaft auffallen.

Stadt-Finale für schnelle Grundschüler

Rund 1200 junge Ettlinger haben in ihren Grundschulen erfolgreich am Kindersprint unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Johannes Arnold teilgenommen und sind nun beim Stadt-Finale dabei: Am Samstag, 21. April, gehen sie ab 10 Uhr im Schlossgarten (bei Regen in der Schlossgartenhalle), Schlossplatz 1, erneut an den Start. Der Spaß an der Bewegung steht dabei im Vordergrund, jeder Läufer erhält beim Stadt-Finale eine Urkunde. Der Eintritt ist frei.

Teilnehmende Schulen:

Erich-Kästner-Schule, GS Ettlingen-Bruchhausen, Hans-Thoma-Schule, Pestalozzischule Ettlingen sowie weitere Schulen aus der Region.

Startzeiten beim Stadt-Finale (jeweils Trainingsläufe, Finallauf und Siegerehrung):

10 – 11.15 Uhr:	1. Klasse
11.15 – 12.30 Uhr:	2. Klasse
12.30 – 13 Uhr:	Halbzeit
13 – 14.15 Uhr:	3. Klasse
14.15 – 15.30 Uhr:	4. Klasse

Einladung zum Kinderfest am 22. April

Der türkische Elternverein Ettlingen e.V. feiert jetzt am Sonntag, 22. April, seinen traditionellen Feiertag, den "Internationalen Tag der Kinder". Es erwarten Sie ab 14 Uhr im Eichendorff-Gymnasium, neben der Folklore auch andere Tanzarten. Vorgetragene Gedichte und der Kinderchor sorgen abends für gute Unterhaltung.

22. Nisan Çocuk Bayramı

Ettlingen ve çevresi Türk Okul Aile Birliğinin bu senede düzenlemis oldugu. 22. Nisan Pazar günü Çocuk Bayramına tüm vatandaşlarımızı davet ediyoruz. Öğrencilerimizin öz veriyile hazırladıkları gösteriler ve degisik halk danslari ile iyi eglenceler dileriz. Ettlingen Türk Okul Aile Birliği

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Zweites Elternforum an der Wilhelm-Lorenz-Realschule



Ein sehr interessiertes und engagiertes Publikum folgte der Einladung zum zweiten Elternforum mit dem Thema „Mobbing“.

Das Team um Beratungslehrerin Susanne Charwat, bestehend aus Schulsozialarbeiterin Iris Erbe und den engagierten WLRs-Müttern Frau Brady, Frau Meyer, Frau Nofer und Frau Tretter, hatten diesen Abend vorbereitet.

Das Anliegen der Arbeitsgruppe ist es, der Elternschaft Themen, die für sie von großem Belang sind, einmal im Jahr im Rahmen einer schulischen Veranstaltung aufzubereiten.

Nachdem sich die erste Veranstaltung im Februar 2017 mit den „Medienwelten unserer Kinder“ befasst hatte, lag es auf der Hand, sich diesmal dem Thema „Mobbing“ zuzuwenden.

Denn Mobbing, das systematisch wiederholte Schikanieren von einzelnen, tritt vor allem in sogenannten „Zwangsgemeinschaften“ auf. Zu diesen gehört naturgemäß auch die Institution Schule. Experten gehen davon aus, dass in jeder deutschen Schulklasse ein bis zwei Kinder von Mobbing betroffen sind.

Um der Elternschaft dieses brisante Thema nahe zu bringen, hatte das Team „Elternforum“ den Freiburger Diplom-

Sozialpädagogen Philipp Nägele als Referenten eingeladen. Herr Nägele, vom Fachverband für Prävention und Rehabilitation, ist seit vielen Jahren in der Mobbing-Prävention und -Intervention an Schulen in Baden-Württemberg tätig. Dieser reiche Erfahrungsschatz erwies sich während des Vortrages sowie der Fragerunde, als besonders wertvoll.

Zu Beginn wies Herr Nägele darauf hin, dass es beim Umgang mit Mobbing immer darauf ankomme, die Beteiligten nicht als Opfer oder Täter zu stigmatisieren. Es gehe vielmehr darum, die Dynamik offen zu legen, ohne, dass jemand sein Gesicht verliere.

Dann erarbeitete der Referent im Dialog mit seiner Zuhörerschaft eine Definition von „Mobbing“: Beim „Mobbing“ wird das Opfer von der gesamten Gruppe dauerhaft schikaniert. Meist beginnt dieser Prozess, wenn eine Gruppe neu zusammengesetzt wird.

Ein Kind, genannt „Big Mac“, hat das Ziel, innerhalb seiner Gruppe einen hohen sozialen Status zu erlangen. Diesen versucht es leider häufig über die Erniedrigung eines anderen zu erreichen. Herr Nägele zeigte die verschiedenen Phasen auf, die jede Gruppe durchläuft. Er sensibilisierte dafür, dass in den Klassen so früh wie möglich Prävention stattfinden sollte. Zu einem späteren Zeitpunkt kann nur dann wieder effektiv eingegriffen werden, wenn sich die Klasse durch neu hinzukommende oder die Klasse verlassende Schüler verändert. Findet in diesem frühen Zeitraum keine Intervention statt, kann es zur Ausgrenzung des „Opfers“ kommen. Die Rollen aller Beteiligten verfestigen sich so sehr, dass ein Eingreifen kaum noch erfolgversprechend ist.

Aus diesem Grund, so machte Herr Nägele zum Abschluss des Vortragsteils eindrücklich deutlich, ist Prävention unerlässlich.

Während der „Big Mac“ lernen muss, dass sein Verhalten nicht akzeptiert wird, können andere in der Klasse darin trainiert werden, sich „effektiv“ zu wehren, um gar nicht erst erniedrigt zu werden.

Der Referent wies darauf hin, wie wichtig es ist, innerhalb der Klasse eine offene Erzählkultur zu etablieren, die einen Austausch ermöglicht, ohne Namen zu nennen, Schuld zuzuweisen oder zu bestrafen.

Zum Abschluss des Abends tauschten die anwesenden Eltern und Schulsozialarbeiter verschiedener Ettlinger Schulen ihre Gedanken zum Thema aus. Auch nutzten sie die Chance vom Referenten zu erfahren, welche „Fallstricke“ Eltern und Lehrer unbedingt vermeiden müssen.

Insgesamt sorgten der ausgesprochen kompetente Referent sowie die angenehme, offene Atmosphäre für einen wirklich gewinnbringenden Abend.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen!

Thiebauthschule

Leben im Wald

Gesichter im Wald? Da waren die Künstler der 4a am Werk. Wenn man die Augen aufsperrt, kann man viele Kunstwerke aus Naturmaterialien entdecken. Aber nicht nur nach Naturkunst wurde von uns gesucht: Natürlich suchten wir auch nach Pflanzen und Tieren. Rehe konnten leider nicht beobachtet werden, aber dafür viele kleine Tiere: Ein starker Mistkäfer zerpte eine für ihn riesige Mistkugel über den Weg und ein Eichelhäher ließ sich von den Kindern in aller Ruhe beobachten. Zum Glück hat Julius ihn entdeckt. An vielen anderen Spuren konnten wir dann noch entdecken, dass es viele Tiere im Wald gibt. Und dann gab es ja noch die Sammelaufgabe, bei der wir etwas Raues, Glattes, ein angeknabbertes Blatt oder etwas, das nicht in den Wald gehört, suchen mussten. Nach drei Stunden wandern und forschen kamen wir müde, aber gut gelaunt an der Thiebauthschule an. Zum Glück hat der Regen gewartet, bis wir zuhause waren.

Pestalozzischeule

Erfolgreiche Teilnahme am Mathematikwettbewerb



Am internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ nahmen in diesem Jahr 39 Schülerinnen und Schüler der 3. + 4. Klassen der Pestalozzischeule teil. Motiviert wurde versucht, die zum Teil kniffligen Aufgaben zu lösen. Am Ende hat sich die Mühe gelohnt. Jedes Kind bekam eine Urkunde und einen kleinen Preis überreicht. Für besonders herausragende Leistungen gab es zusätzlich Sachpreise. Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Gartenschule

Spende vom Michas Rad Shop

Unglaublich war die Spende von Michas Rad Shop aus Waldbronn-Etzenrod. Für den Besitzer Herr Masino war es eine Ehrensache die Kinder des Schulkindergartens mit einem Laufrad sowie 4 Fahrrädern als Spende zu unterstützen.

Die Kinder glaubten ihren Augen kaum, als sie nach der Lieferung in den Fahrradschuppen sahen.

Seit dieser Spende gibt es keinen Streit mehr und alle Kinder können auf Grund der Auswahl an Fahrrädern altersgerecht das Fahrradfahren erlernen.



Bertha-von-Suttner-Schule

Projektwoche der AG 12-Klassen in Adelsheim



In der Projektwoche vom 9. bis zum 13. April erarbeitete die Klasse AG 12/1 das Thema „Milchproduktion“ und die AG 12/2 das Thema „Ökologischer Landbau“. Das Landesschulzentrum für Umweltschutz (LSZU) in Adelsheim stellte uns die nötigen Klassenräume, Labore und Wohngelegenheiten zur Verfügung. In Gruppen bekamen wir verschiedene Unterthemen, welche wir im Laufe der Woche selbständig erarbeiteten und am letzten Tag den anderen Gruppen vorstellten.

Um genauere Informationen zu erhalten, besuchte die AG 12/2 mit Frau Fechner und Herrn Purschke mittwochs zwei verschiedene Demeter-Höfe, auf denen uns ökologischer Landbau nähergebracht wurde. Auf dem Betrieb Eberbach, welcher seit fast 30 Jahren ökologisch wirtschaftet, wurden wir vom Landwirt Herrn Fellmann herumgeführt und er beantwortete uns unsere Fragen.

Im Betrieb Hörcher wurden wir über die Geschichte der Pfarrer-Mayer-Häuser informiert. Die Familie Hörcher zeigte uns Produkte aus eigenem Anbau, welche im üblichen Handel selten sind, und sie erzählten über ihre Umstellung zum ökologischen Landbau im Jahr 2008.

Die AG 12/1 war dienstags mit Frau Kreuzberger und Herrn Sahrbacher in der Tierkörperbeseitigungsanlage in Hardheim. Dort wurde uns gezeigt, wie Tierkadaver nachhaltig beseitigt und aufbereitet werden.

Am Tag darauf besichtigten wir den Milchvieh- und Mastbetrieb Röcker. Beim Rundgang wurden uns die Stallungen und die Futtermittel gezeigt und es wurden die Probleme der Landwirtschaft, beispielsweise auf Grund der niedrigen Milch- und Fleischpreise, verdeutlicht. Im Labor des LSZU haben wir verschiedene Milchsorten auf Bakterien untersucht und selbst Milchprodukte wie Butter und Joghurt hergestellt.

Im Großen und Ganzen können wir über eine erfolgreiche und lehrreiche Woche berichten.

Heisenberg-Gymnasium

Wir schneiden unseren Baum „Katja“ zurück



Am 19. März führte die Klasse 5e ihr Projekt „Wir schneiden unseren Apfelbaum“ durch. Nachdem wir im Unterricht besprochen hatten, warum und wie man einen Obstbaum schneidet, gingen wir mit Spaten, Hacken, Gartenscheren, einem Hammer und einer Leiter bewaffnet zu unserer Streuobstwiese.

Hier sahen wir „Katja“ wieder, unseren Apfelbaum, den wir im Herbst gepflanzt hatten. Er war nicht gewachsen und er hing ganz schief.

Als erstes schlugen wir einen Pfosten, den wir „Karlson von der Streuobstwiese“ nannten, mit dem Hammer in den Boden und banden „Katja“ an ihm fest. Jetzt stand „Katja“ wieder gerade. Dann gingen wir ans Schneiden. Wir suchten drei Leitäste aus, die die Anordnung eines Mercedessterns hatten, und markierten sie. Die übriggebliebenen Äste schnitten wir mit einer Gartenschere ab. Auch die Stammverlängerung wurde gekürzt. Als Nächstes lockerten wir den Boden rund um den Baum auf, was gar nicht so einfach war, da er gefroren war. Zum Schluss legten wir noch ein paar Regenwürmer um den Baum herum in die Erde.

Da uns nun allen kalt war, spielten wir noch ein paar Runden 'Versteck verbrannt' und gingen dann wieder in die Schule zurück.

„Wachs schön weiter, Katja!“

Jule Wünschel, Klasse 5e

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle für den

Kommunalen Ordnungsdienst (Voll- und Teilzeit)

im Außendienst des Ordnungs- und Sozialamtes zu besetzen.

Sie sind Ansprechpartner für Bürger, kümmern sich um die Sicherheit und Ordnung auf Straßen (Verwarnungen im ruhenden Verkehr), öffentlichen Plätzen und Anlagen. Unter anderem überwachen Sie die Polizeiverordnung der Stadt Ettlingen gegen umweltschädliches Verhalten und zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sowie Vorschriften des Jugendschutzes, Gewerberechts und weiteres mehr. Sie sorgen auch für die Umsetzung erteilter Auflagen und gesetzlicher Festlegungen. Die Mitarbeiter des KODs haben die Funktion von Gemeindevollzugsbediensteten und im Rahmen der Aufgabenerfüllung die Stellung von Polizeibeamten. Sie tragen Uniform und sind berechtigt, Verwarnungen wegen Ordnungswidrigkeiten zu erteilen.

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Gute Umgangsformen und sicheres Auftreten
- Körperliche Belastbarkeit und Fitness
- Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zum Schichtdienst mit Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Teilnahme am Ausbildungslehrgang "Kommunaler Ordnungsdienst"

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet; die Stelle steht nach Bewährung unbefristet zur Besetzung an.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 27.04.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-262 (Herr Sitzler, Ordnungs- und Sozialamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Vergabe Nr. 2018-040

Ersatzbeschaffung eines Ladekrans – Lieferung, Montage, Altteilinzahlungnahme

Leistungsumfang:
- Hydraulischer Ladekran nach EN 12999, aufgebaut auf vorhandene Bruns Abrollpritsche AGK 6000/5200
- Montage des Ladekrans
- Inzahlungnahme des Altgerätes

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressmitteilungen* nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E56665393 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Baubetriebshof des Stadtbauamtes im Bereich der Grünflächenpflege und -unterhaltung eine Stelle als

Saisonarbeitskraft Grünpflege (m/w)

zu besetzen. Die Arbeitsstelle ist befristet bis zum 31.10.2018.

Neben Gärtnern oder Gartenfachwerkern kommen auch Bewerber ohne abgeschlossene Fachausbildung mit Kenntnissen im Bereich der Grünpflege für die Besetzung der Stelle in Betracht. Idealerweise besitzen Sie den Führerschein der Klasse BE (früher Klasse 3). Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 27.04.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, 24.04.2018, um 16 Uhr, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt. Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
 2. Feststellung des Jahresabschlusses 2017
 3. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2018
 4. Allgemeine Finanzprüfung 2011-2016; Unterrichtung der Verbandsversammlung nach § 18 GKZ i.V.m. § 114 Abs. 2 GemO
 5. Entsorgung von Hauskläranlagen und offenen/geschlossenen Gruben; Neufestsetzung der Entsorgungsentgelte
 6. Verschiedenes
- Gez. Franz Masino
Verbandsvorsitzender

Mitteilungen anderer Ämter

Zum 01.09.2018 und zum 01.09.2019 bietet das
Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere

Ausbildungsplätze zur/zum Straßenwärter/in

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Neben der
praktischen Ausbildung bei einer der
Autobahnmeistereien in Karlsruhe, Walldorf
oder Mannheim finden wesentliche Teile der
Ausbildung in der Gewerblichen Berufsschule
Nagold sowie dem Ausbildungszentrum der
Straßenbauverwaltung in Nagold statt.

Unsere Erwartungen:

- Guter Hauptschulabschluss bzw.
Mittlere Reife
- Technisches Verständnis und
handwerkliches Geschick
- Freude am Arbeiten im Freien und
gesundheitliche Eignung hierfür

Unser Angebot:

- eine qualifizierte, abwechslungsreiche
und praxisorientierte Ausbildung
- eine tarifgerechte
Ausbildungsvergütung
- gute Aufstiegsmöglichkeiten zur/zum
Kolonnenführer/in, Streckenwärter/in,
Bauaufseher/in oder Straßenmeister/in

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte **bis zum
13.05.2018** unser **Online-Bewerbungsportal**.
Ein Link zu dem Portal und nähere
Informationen zu der Ausbildung finden Sie auf
unserer Homepage unter Service /
Ausbildungsplätze / Straßenwärter/in. Für
weitere Fragen steht Ihnen Herr Ilg (Tel.-Nr.
0721/926-3677 / E-Mail:
ausbildung@rpk.bwl.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und
Bewerber werden bei gleicher Eignung
besonders berücksichtigt.



Ökoregio-Tour Wanderung am 28. April

Blütenpracht der Streuobstwiesen

Das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz
im Landratsamt Karlsruhe bietet am
Samstag, 28. April, unter dem Motto
„Blütenpracht der Streuobstwiesen“
eine Frühlingswanderung im Kraichgau
an. Von Gölshausen führt der Weg durch
ausgedehnte Streuobstwiesen nach
Bauerbach und Flehingen. Unterwegs
gibt es viele Erläuterungen zur Natur
und Landschaft, die sich im üppigen
Frühlingskleid präsentiert. Im Anschluss
besteht die Möglichkeit zur Einkehr im
Gasthaus „Zum Goldenen Hahn“ in Flehingen.

Die Führung ist kostenlos und beginnt
um 13.30 Uhr an der Haltestelle S 4
Gölshausen Ort. Die Rückfahrt ist ab der
S 4 Haltestelle Oberderdingen-Flehingen
möglich.

Eine Anmeldung per E-Mail: natur-
schutz@landratsamtkarlsruhe.de oder
Tel. 0721 936-86710 und -86790 ist er-
forderlich. Für weitere Fragen steht das
Amt für Umwelt und Arbeitsschutz zur
Verfügung.

Aus dem Standesamt

[Redacted text block]

Wir gratulieren

[Redacted text block]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:
Montags bis freitags von 19 Uhr bis
zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und
Sonntagen sowie an den gesetzlichen
Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des
folgenden Tages. **Telefonnummer ohne
Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis
14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für
Sprechstunden und Hausbesuche unter
Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kin-
dern, 01806 0721 00, Knielinger Allee
101, (Eingang auf der Rückseite der
Kinderklinik), Karlsruhe, montags, diens-
tags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mitt-
wochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an
Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22
Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis
22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122
um den Dienst habenden Arzt zu er-
reichen: Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mitt-
woch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonn-
tag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden
und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ett-
lingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von
Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr,
Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr
und endet am nächsten Tag um 8.30
Uhr

Donnerstag, 19. April

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren
4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Freitag, 20. April

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße
3, 07243 617 89, Reichenbach

Samstag, 21. April

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße
2a, Tel. 719440, Kernstadt

Sonntag 22. April

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Montag, 23. April

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettlingen-West

Dienstag, 24. April

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße
16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Mittwoch, 25. April

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr.
6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 26. April

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9,
0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr,
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
07243 56530, 76337 Busenbach,

Apotheken-Notdienstfinder für die nä-
here Umgebung: 0800 0022833 kosten-
frei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33
(max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt-
wagen 112**

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel.
0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte
des DRK, in dringenden Fällen auch an
Wochenenden, Anrufbeantworter einge-
schaltet, 24-Stunden-Service-Telefon
0180 5519200

**Telefonseelsorge: rund um die Uhr
und kostenfrei: 0800 1110111 und
0800 1110222.**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016, tagsüber erhalten Sie
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter
07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH,
Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr,
Telefon anonym und kostenlos von Han-
dy und Festnetz 116 111.

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum,
Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsitu-
ationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243
515-140, pb@caritas-ettlingen.de,
offene Sprechstunde
dienstags 14 bis 17 Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern** dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung
der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243
- 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder
338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klos-
tergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353

[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de), Beratung bei allen
Fragen rund um Pflege und Altern, Öff-
nungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere
Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Be-
treuung. Auskünfte unter Tel. 07243
3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-
Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie, ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizbegleiter/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen, zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln oder in der Gruppe.
Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 – 40
info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 33a, 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:
Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050
rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-abtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
www.rueckenwind-pflegedienst.de,
info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige,
Petra Klug,
Tel. 07243 101-146,
Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflorgeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

Familienpaten
ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 21., und Sonntag, 22. April

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 10:30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Band „Sunday“

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse, 11 Uhr Kinderkirche

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 19 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Luthergemeinde im Gemeindezentrum Bruchhausen

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarrei

Donnerstag, 19. April, 19.19 Uhr Osterlob in der Johanneskirche

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst in der Johanneskirche

Bitte beachten: An diesem Sonntag ist Gemeindebriefausgabe!

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Frauen in der Bibel - MIRIAM

Am Dienstag, 24. April, gehen wir um 20 Uhr ihrer Geschichte auf den Grund im Gemeindezentrum von Herz Jesu.

Selbstverständlich sind auch Männer zu dieser Gesprächsrunde eingeladen.

Bitte anmelden bis zum 23. April unter c.leben@gmx.de oder unter der Telefon-Nr. (07243) 21 72 17, Dr. Christiane Feldmann-Leben

17. Ettlinger Orgelfrühling

Sonntag, 22. April Orgelkonzert

19 Uhr **Prof. Helmut Deutsch**

Infotelefon: Pfarrbüro Herz Jesu, Tel. (07243) 71 63 31.

Krittian-Wanderung im April

Die Aprilwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN**

Wandern - Wahrnehmen - Wundern führt vom Ortsrand Iptingens ins Kreuzbachtal. Wanderstrecke: Rundwanderung, Strecke: ca. 11 km, Gehzeit ca. 4 Stunden. Treffpunkt: Samstag, 21. April, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Fahrgemeinschaften). Fahrstrecke: Ettlingen - Iptingen - Ettlingen (mit PKWs). Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr in Ettlingen. Nähere Infos erhalten Sie bei: Maria und Herbert Busath

Brahmsstr. 15, Ettlingen, Tel. 3 09 81

Kath. Frauengemeinschaft KFD

Donnerstag, 3. Mai, 19 Uhr: „Führung durch den Garten der Religionen“ in Karlsruhe. Treffpunkt: 18:45 Uhr vor Ort - Stuttgarter Str. 59 (östl. Südstadt).

Die Führung dauert ca. eine Stunde. Interessierte melden sich bitte bei Maria Weber, Tel. 3 13 65; an, um evtl. Fahrgemeinschaften anzubieten oder als Gruppe mit der Bahn zu fahren: Ettlingen bis Ruppurrer Tor - um die Ecke laufen und an der Haltestelle Philipp-Reis-Straße in die Bahn 6E einsteigen und fahren bis Wolfartsweierer Straße - von da sinds ca. 400 m (5 Minuten) zu Fuß zum Garten der Religionen. Bei schönem Wetter bildet sich vielleicht auch eine Radelgruppe. Anfahrt mit dem Rad: ab Dörnigweg, durch den Oberwald, Wasserwerkbrücke, 8 km, ca. 30-45 Minuten. Gäste sind willkommen.

7. Ettlinger Spendenlauf der KJG St. Martin am 5. Mai im Horbachpark

Auch in diesem Jahr veranstaltet die KJG St. Martin wieder einen Spendenlauf. Termin für den mittlerweile schon 7. Lauf ist der 5. Mai von 9 - 14 Uhr im Horbachpark. Dieses Jahr wird für das ein Projekt in Uganda gesammelt, das Aidswaisen unterstützt. Bei unserem Spendenlauf wird wie jedes Jahr Geld dadurch gesammelt, dass Läufer sich Sponsoren suchen (Freunde, Verwandte, Kollegen, etc.) die entweder einen Betrag pro Laufrunde oder einen Festbetrag spenden können.

Wir würden uns freuen, wenn wieder möglichst viele Menschen teilnehmen und so zu einer tollen Veranstaltung und einem guten Ergebnis beitragen. Nähere Infos folgen, entweder auf unserer Homepage www.kjgstmartin.de oder im Amtsblatt.

Spenden unter: Kirchengemeinde Ettlingen Stadt, Konto-Nr. DE69 6605 0101 0108 2141 64, Sparkasse Karlsruhe.

KJG Herz Jesu: Gelungenes Planungswochenende

Bestes Frühlingwetter, eine tolle Hütte und eine motivierte Leiterrunde – die Rahmenbedingungen für das diesjährige Planungswochenende waren hervorragend. Mit viel Kreativität und großem Einsatz ging es im pfälzischen Schmitshausen an die Zeltlagerplanung. Unter diesen Bedingungen fiel es uns dementsprechend leicht ein tolles Motto mit-samt passendem Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen. Wie immer sind auch dieses Jahr tolle Spiele, viele Gemeinschaftserlebnisse und viel Zeit am Lagerfeuer garantiert!

Allen interessierten Jugendlichen von 8 bis 16 Jahren können wir daher versichern: Es lohnt sich bei unserem Zeltlager, das in den ersten beiden Sommerferienwochen stattfindet, dabei zu sein und fantastische Sommerferien zu erleben! Weitere Information und die Anmeldungen findet ihr unter www.kjg-ettlingen.de. Wir freuen uns auf euch!

Ausblick Kuchenverkauf

Nach dem ersten erfolgreichen Kuchenverkauf auf dem Ettlinger Marktplatz werden wir am Samstag, den **21.04.** einen zweiten Spendenlauf-Kuchenverkauf machen.

Dafür werden wir **am real-Markt in der Huttenkreuzstraße** (bei der Kaserne) in Ettlingen für Sie da sein und über das Spendenprojekt (Hilfe für Aidswaisen in Uganda) informieren.

Wir freuen uns, wenn wir Sie **von 10 bis 14 Uhr** mit Kuchen glücklich machen dürfen! Wie immer fließt der Erlös des Verkaufes in die Spendenlaufkasse. Neben leckerem Kuchen bekommen Sie Läuferzettel, Flyer und Informationen über unseren Spendenlauf. Wir freuen uns auf Sie!

Kuchenspenden können sehr gerne direkt am Stand abgegeben werden. Unser Spendenlauf findet am 5. Mai von 9 bis 14 Uhr im Horbachpark statt. Alle Informationen für Läufer und Sponsoren zum Spendenlauf gibt es auf www.kjgstmartin.de.

Paulusgemeinde

Neuer Gesprächskreis Gott und die Welt

Der neue Gesprächskreis Gott und die Welt trifft sich erstmalig am Freitag, **20. April, 19 Uhr** im Gemeindezentrum der Paulusgemeinde. Es ist ein Angebot für an Spiritualität interessierte Menschen aller Art und wird moderiert von Pfr. Roija Weidhas. An diesem ersten Abend soll das Gespräch unter der Überschrift stehen "Was glaubst denn du?"

Bibelgesprächskreis "Glaubenkongret", jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, am 25. März um 20 Uhr, Pauluszimmer.

Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit willkommen.

Freie evangelische Gemeinde

Impulsvormittag:

**"Liebevoll Grenzen setzen",
Dienstag, 24. April, 10-11:30 Uhr**



Herzliche Einladung zu einem nächsten Impulsvormittag zum Thema „**Liebevoll Grenzen setzen**“.

Als Eltern wünschen wir uns besonders zwei Dinge: eine liebevolle, vertrauensvolle Beziehung zu unserem Kind, und dass unser Kind zu einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeit heranreift. Grenzen scheinen da unabdingbar zu sein. Aber was macht eine liebevolle Beziehung aus? Wie setzt man Grenzen? Was sind sinnvolle Grenzen?

Referentin: Caroline Günter, verheiratet, 3-fache Mutter, Diplom Pädagogin.

Es besteht an dem Vormittag die Möglichkeit einer Kinderbetreuung.

Anmeldung über die Homepage www.feg-ettlingen.de | Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52 | 76275 Ettlingen

Liebenzeller Gemeinde

Überwältigender Vertrauensbeweis



Links Dr. Albrecht Hellenschmidt, rechts Dr. Daniel Luithle

Bei der Wahl zur Gemeindeleitung der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen gab es für die beiden Kandidaten einen überragenden Vertrauensbeweis: Auf Dr. Albrecht Hellenschmidt, der für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Andreas Neukirch neu kandidierte, entfielen 26 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Dr. Daniel Luithle, der sich wieder zur Wahl stellte, erhielt 25 Ja- und zwei Nein-Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 80 Prozent.

Diese beiden bilden nun zusammen mit Jochen Fischer, Pastor Ludwig Meis und

Jugendleiterin Clara Pfeiffer die Gemeindeleitung, wobei intern Daniel Luithle als "Primus inter pares" gewählt wurde. Im Gottesdienst am 15. April wurden Luithle und Hellenschmidt für ihr Amt eingegesenet.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Montag, 23. April, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 24. April, 20 Uhr Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“; 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Wurzeln und Visionen“. Die zwei Säulen für ein lebenswertes Leben in einer guten Zukunft. Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Mittwoch, 25. April, 20 Uhr Probe des Kirchenchores; 20 Uhr Treffen des Liturgiekreises

Pfarrei St. Martin

Freitag, 20. April, 18:30 Uhr Jugendcafé St. Martin im Gemeindezentrum Herz Jesu

Montag, 23. April, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 24. April, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Sonntag, 22. April, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 23. April, 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Mittwoch, 25. April, 19:30 Uhr KAB-Vortrag, Thema: Angela Weber erzählt uns Märchen für Erwachsene

Luthergemeinde

Freitag, 20. April, Kerzenseminar Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 21. April, 9 Uhr Probe Konfirmandengesprächsgottesdienst, Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 26. April, 19.30 Uhr Abendtreff Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Donnerstag, 19. April, 20 Uhr Vokalprojekt im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 21. April, 10 Uhr Kindertag im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 23. April, 18 Uhr Vorbereitungstreffen für Sommerandachten im Caspar-Hedio-Haus; 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 24. April, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus; 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 25. April, 15.05 Uhr Schoko + (Teamer-Treffen) im Caspar-Hedio-Haus; 16.45 Uhr Schoko + (Teamer-Treffen) im Caspar-Hedio-Haus; 18.30 Uhr Sitzung des Ältestenkreises im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de
Freie Evangelische Gemeinde

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 52 45 628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TIM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

bis 26. Mai, Di, Do, Fr 12 – 18 Uhr;
Mi 10 – 18 Uhr; Sa 10 – 13 Uhr „Die
Montags-Maler“ Die offene Malgruppe
der VHS Ettlingen, Ausstellungseröff-
nung: 12. April um 19 Uhr Stadtbiblio-
thek Obere Zwingerstraße 12

Veranstaltungen:

Freitag, 20. April,

10 bis 11 Uhr **"Bewegte Apotheke"**, Treff-
punkt bei der Apotheke am Stadtgarten,
Thiebauthstraße 6. Bei Fragen Amt für
Bildung, Jugend, Familie und Senioren,
Tel. 07243/ 101-292, oder die Apotheke
18 - 22 Uhr **Nacht des Gewerbes** mit
kostenlosem Shuttle-Service Kooperati-
on von Gewerbeverein Ettlingen, Werbe-
gemeinschaft Ettlingen und Stadt Ettlin-
gen Industriegebiet Ettlingen

19 Uhr **Der K2 - Lichtbildvortrag von**

Bertram Rueb Eintritt frei, Gäste sind
willkommen! NaturFreunde Ettlingen Na-
turfreundehaus "Stadtheim" Wilhelmstr. 51
19 Uhr **Festliche Konzert-Gala 2018** -
Don Kosaken Chor Serge Jaroff
Künstlerische Leitung: Wanja Hlibka
Klassische Werke von: M. Loworsky, N.
Rimskij-Korsakow, P. Tschaikowskij u.a.
Preise VVK: 18 € Karten Stadtinforma-
tion 07243 101-333 Deutsch-Russische
Gesellschaft Rittersaal/ Schloss

20:30 Uhr **The Swinghouse All Stars** Be-
setzung: Stephan Holstein (ts,as,cl), Ger-
hardt Mornhinweg (tp,fh), Thilo Wagner
(p), Lindy Huppertsberg (b, voc), Hans-
Peter Schucker (dr) Eintritt 16 € // erm.
11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Ein-
lass 19:30 Uhr // Karten an der Abend-
kasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 21. April,

10 - 16 Uhr **„Eine Bibliothek für Alle“** -
Fest zum 30. Geburtstag Stadtbibliothek
Obere Zwingerstraße 12

20 Uhr **Lydie Auvray & Auvrettes** Preise
VVK: 34 € / 31 € / 27 € Karten Stadt-
information: 07243 101-333 und unter
www.reservix.de Stadthalle

Sonntag, 22. April,

11 - 15 Uhr **Pik AS** Eintritt frei. Vogel
Hausbräu

19 Uhr **Ettlinger Orgelfrühling** - Prof.
Helmut Deutsch Werke von Johann Se-
bastian Bach, Johann Pachelbel, Cé-
sar Franck und Olivier Messiaen. Karten
sind zu 10€ im Vorverkauf Stadtinforma-
tion oder an der Abendkasse erhältlich.
Herz-Jesu-Kirche,

Dienstag, 24. April,

10 bis 11 Uhr **"Bewegte Apotheke"**,
Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehnt-
wiesenstraße 70. Fragen: Amt für Bil-
dung, Jugend, Familie und Senioren,
Tel: 07243/101-292, oder die Apotheke
20 Uhr **Die Volkskrankheiten Nr. 1: Burn-
out und Depression** Referentin: Lucia
Völlinger, Heilpraktikerin für Psychothera-
pie Weierer Scheune, Morgenstraße 24a,

Ettlingenweier. Unkostenbeitrag: 4 EUR;
www.netzwerk-weierer-scheune.de
21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sa-
gen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs!
Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14
Jahre) Dauer: ca. 1,5 h; inklusive kleinem
Imbiss. Anmeldung ist erforderlich unter:
0721 567449 Bel Etage GbR, Treffpunkt:
Narrenbrunnen vor dem Schloss

Mittwoch, 25. April,

10:30 - 11:30 Uhr Literatur am Vormittag
Mit Marli Disqué Keine Anmeldung er-
forderlich. Stadtbibliothek Obere Zwin-
gerstraße 12

Donnerstag, 26. April,

20 Uhr **Wolfram Fleischhauer liest „Das
Meer“** Karten: 10 Euro, Tel. 07243/31511
oder 07243/101-207 oder stadtbibliothek@
ettlingen.de Gemeinschaftsveranstaltung
der Buchhandlung Abraxas und der Stadt-
bibliothek Obere Zwingerstraße 12

Wanderungen:

Sonntag, 22. April,

7:40 Uhr **Grenzüberschreitend...** geht es
durch das Biosphärenreservat Nordvoge-
sen / Pfälzerwald. Wanderführer: Chris-
tian Schottmüller (Schö.) Abfahrt: Ettlin-
gen Stadtbahnhof 07:48 Uhr Karlsruhe
Hauptbahnhof 08:34 Uhr Gehzeit: ca. 4,5
Stunden / 12,9 km Auf-/Abstieg: 309 m /
326 m (mittel-schwer) erforderlich: Regio-
bzw. Seniorenkarte; Anschlusskarten vor
Ort Schwarzwaldverein Ettlingen, Treff-
punkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-
luspfarre, Eingang Kindergarten Karl-
Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im
Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7
bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **donnerstags** 19.30
Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a,
07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr
beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003
Al-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr
in der Schillerschule, Ruth Baumann,
07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal
monatlich, donnerstags von 14.30 bis
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.
Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden
www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, In-
formationsaustausch und Kinderherzsport-
gruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge EttlingenInformation:

Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Ka-
rin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail:
k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden
1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im
Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin
Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2.
Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vo-
gelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel,
Tel. 07243/ 5143730.

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga
Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17
bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der
AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe
1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19
Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begeg-
nungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30
bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszent-
rum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr;
Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.
14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad mit
Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Albtherme
Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn,
Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme
Bad Herrenalbe, Bad/Kasse Tel. 07083/
92590; Rotherma Thermal-Mineralbad
Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/
97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe,
Sprechstunde jeden Dienstag von 17 -
18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, In-
formationen unter 07243/523736. www.
netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-
lingen": Informationen und Veranstal-
tungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen
jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-
formation und Anmeldung 07243 20226
(Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-
rene**, Treffen in geraden Kalenderwo-
chen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband
Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Telefon-Bürgersprechstunde - wir
kümmern uns um die Ettlinger Anliegen
Die ULi Ettlingen hat freitags von 14 bis
15 Uhr ein "offenes Ohr" für Ihre Anlie-
gen und Anregungen sowie Ihre Fragen
und Ihre Kritik, die selbstverständlich
vertraulich und diskret behandelt wer-
den. Wir freuen uns auf Ihren Anruf un-
ter 0170/5610891. Gerne kommen wir
auch vor Ort.